



## Meine Gedanken

*Pablo Neruda schrieb seine Biografie mit dem Titel: «Ich bekenne, ich habe gelebt.» In diesem Sinne muss ich zugeben: «a, ich bekenne, ich habe mir ein Denkmal gesetzt.»*

*Wie kam es aber dazu, dass einer, der loszog um seine Bürgerpflicht zu erfüllen, sich selber ein Denkmal setzte? Zu Beginn meiner Gemeinderatstätigkeit war ich für die Grundwasserschutz-zonen zuständig. Als wir im Rahmen dieser Tätigkeit einen Zulauf überprüften, entdeckte ich einen nicht gekennzeichneten Zulauf einer Quelle. Nun, bei Quellen geht man wie bei den Pflanzen und Tieren vor. Die Quelle heisst nun Weber-Quelle. Bringt täglich ihren Ertrag, ist ordentlich verzeichnet und setzt so ihrem Entdecker ein Denkmal.* Jens Weber

## Gemeindemitteilungen

### Unveränderte Ämterverteilung im Gemeinderat

Erfreulicherweise gab es auf das neue Amtsjahr 2012/13 keine Rücktritte aus dem Gemeinderat zu verzeichnen. Alle Ratsmitglieder behalten ihre bisherigen Ressorts:

Baubewilligungskommission  
- Jens Weber (Baubewilligungen und Ortsplanung)  
- Marc Fahrni (Verkehr, baulicher Brandschutz und Umwelt)  
Technische Baukommission  
- Rita Schläpfer (Liegenschaften und Bauten sowie Forstwirtschaft)

- Urs Niederer (Versorgung und Entsorgung (Wasser, Abwasser, Kehricht) sowie Schadenwehr (Fachgruppe Feuerwehr)  
Schule: Monika Sieber  
Soziales: Annelies Schmid  
Finanzen: Niklaus Sturzenegger

### Kommissionsersatzwahlen

Auch aus den Kommissionen sind lediglich drei Rücktritte eingegangen: Hans Keller aus der Einbürgerungskommission sowie Nazmi Bektas und Walter Wüst als Mitglied der Asylkommission.

*Schluss auf der nächsten Seite*

## Volksdiskussion Abwasserreglement

Der Gemeinderat Trogen hat die Totalrevision des Abwasserreglementes vom 12. Juni bis 10. Juli 2012 der Volksdiskussion unterstellt. Während dieser Frist kann jedermann schriftlich Stellungnahmen und Anregungen zum Reglementsentwurf einreichen.

Gemeinderat Marc Fahrni steht für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Er ist erreichbar im Bausekretariat, Erdgeschoss Gemeindehaus, am  
Freitag, 22. Juni 2012, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Montag, 2. Juli 2012, 16.00 bis 18.00 Uhr

Eingaben sind bis zum 10. Juli 2012 an die Gemeindekanzlei Trogen, Postfach, 9043 Trogen, zu richten.

*Fortsetzung von Seite 1*

Für Hans Keller wird Ioannis Chronis, Hinterdorf 24, in die Einbürgerungscommission gewählt.

Auf eine Ersatzwahl in die Asylkommission wird verzichtet. Einerseits sind keine Nominierungen eingegangen und andererseits wird voraussichtlich im Rahmen der Neuorganisation der Sozialen Dienste die Asylkommission nicht mehr im bisherigen Rahmen weitergeführt. Bevor diese Neuorganisation nicht definitiv feststeht, werden die Vakanzen nicht nochmals zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Per 01.01.2013 tritt der erneuerte Vertrag zwischen den Gemeinden Speicher und Trogen über die gemeinsame Wasseraufbereitungsanlage in Kraft. Der Betriebskommission gehören künftig je zwei Gemeinde-delegierte sowie der Klärwärter (neu nur noch mit beratender Stimme) und der Bauverwalter (wie bisher mit beratender Stimme) an. Neben dem bisherigen Gemeindevertreter Urs Niederer wird Roman Bänziger, Bergweg 7, gewählt.

Der Gemeinderat dankt allen ausgetretenen Kommissionsmitgliedern für ihre Mitarbeit und wünscht den Neugewählten viel Erfolg und Befriedigung in ihrem neuen Amt.

**Einbürgerungen**

Der Regierungsrat von Appenzell A.Rh. hat kürzlich Lucia Serena Langheim, Wäldlerstr. 7, und Baghyashree Jadhav-Vesane mit Sohn Anand und Tochter Arti, Speicherstr. 12, ins kantonale Landrecht aufgenommen.

Zuvor hatten der Gemeinderat das Gemeindebürgerrecht und der Bund die eidg. Einbürgerungsbewilligung erteilt. Damit sind die beiden Einbürgerungsverfahren abgeschlossen und die Bewerberinnen und Bewerber sind Trognor Bürgerinnen und Bürger geworden.

**Ausflug ins «grenznahe Rehetobel»**

Traditionell findet im Anschluss an die konstituierende Sitzung des Gemeinderates jeweils der Ausflug mit Partnerinnen und Partnern der Behördemitglieder und anschliessend dem Nachtestessen statt. Auch dieses Jahr blieb der Gemeinderat in der Region. Nach einer Wanderung via Nideren-Brändli wurde der Gemeinderat vom Rechtobler Gemeindepräsidenten Ueli Graf auf der Grenzbrücke im Chaschtenloch begrüsst. Bei einem Zvieriplättli wurde der Gedankenaustausch ohne Traktandenliste gepflegt.

Anschliessend wanderten die Gemeinderräte dem neu gebauten Steg entlang der Goldach bis zur Postautohaltestelle «Zweibrücken». Das Postauto brachte die Wanderer nach Rehetobel, wo eine Führung durch das dortige Velomuseum stattfand. Die Gemeinderatsmitglieder konnten die Fahrräder auch ausprobieren. Insbesondere das Hochrad stellte hohe Anforderungen an die Geschicklichkeit und das Gleichgewicht.

Der Ausflug wurde mit einem Apéro und einem Nachtestessen im Restaurant «Poscht» Rehetobel abgeschlossen.



Auf Goldachbrücke im Chaschtenloch v.l.: Monika Sieber, Annelies Schmid, Marc Fahrni, Gemeindeschreiberin Annelies Rutz, Gemeindepräsident Niklaus Sturzenegger, Rita Schläpfer, Jens Weber und Urs Niederer



## Behördenapéro 2012

Mitte Juni lud der Gemeinderat die Behörde- und Kommissionsmitglieder zum traditionellen Behördenapéro ein. Rund die Hälfte der Mitglieder folgten der Einladung und trafen sich im

Kulturhaus Vordorf zum Gedankenaustausch. Der Gemeindepräsident bedankte sich bei ihnen für ihr ehrenamtliches Engagement zugunsten der Gemeinde.

Die Fotos verdanken wir unserer Gemeindeschreiberin Annelies Rutz.



## Leserbriefe

### Brand in Trogen

In der Nacht vom 20. auf den 21. Mai brannte das Jugendheim Tilia im Lindenbüel fast vollständig ab. Als Nachbarn haben wir diese Brandnacht mit Schrecken miterlebt.

Vor rund einem Jahr zügelte die Erlebniswelt ins ehemalige Restaurant Linde in der Eugst. Viele Anwohner waren ob dieses Umzugs nicht sehr erfreut. Fragen und Ängste standen im Raum: Was sind das für Jugendliche?

Ich war stets positiv eingestellt, versuchte Nachbarn zu beruhigen, man solle doch nicht immer nur Schlechtes erwarten. Bei einem von der Erlebniswelt organisierten Frühstück für uns Nachbarn konnten Fragen und Ängste angesprochen werden, und die Heimleitung klärte uns nach meiner Meinung offen und ehrlich auf, es handle sich um Jugendliche, die aus schwierigen familiären Verhältnissen stammen oder kleinere Delikte verübt haben. Es bestehe also keine «Gefahr». Das Jahr verlief ruhig, man hört nicht viel.

Dann geschah das Unfassbare! Nicht nur als Nachbarin, sondern auch als Ehefrau eines freiwilligen Feuerwehrmannes verbrachte ich diese Nacht mehr wach als schlafend, denn man macht sich doch Gedanken und Sorgen, ob alles gut geht, ob die Bewohner gerettet werden und ob die Feuerwehrleute heil wieder nach Hause kommen.

Schon am nächsten Tag kursierten die ersten Gerüchte: War es Fehlverhalten oder war es gar Brandstiftung? Ich fand diese voreiligen Anschuldigungen nicht korrekt.

Dann die Nachricht: Es war Brandstiftung – unglaublich!!! Fünf Jugendliche planen einen Grossbrand, weil ihnen angeblich einiges im Heim nicht ge-

passt hat. Unvorstellbar – sie riskieren ihr eigenes Leben; aber noch viel schlimmer: das Leben anderer Menschen, Betreuer, Feuerwehrmitglieder...

Ich bin geschockt, entsetzt, wütend, kann es kaum in Worte fassen...

Und nun? Laut Medien ist die Zukunft des Jugendheims noch nicht geklärt. Für mich steht fest: Sollte das Heim wieder in der Linde einziehen, werde auch ich die neuen Heimbewohner nicht mehr so positiv und angstfrei in der Eugst willkommen heissen.

C. Häfliger

Oberrieden, 7. Juni 2012

### Aufruf an die Trogener

Als wir vor wenigen Jahren ein Ferienhaus in Trogen erwarben, fiel unsere Wahl unter anderem auf das schöne Trogen, weil es ein intaktes Appenzeller Dorf in grüner Wald- und Wiesenumgebung ist, und kein Stil-Brei von wuchernden Einfamilienhäusern. Wie schnell ändert sich nun dies.

Von Speicher her kommend, stören bereits auffällige weisse Wohnwürfel die Harmonie des Dorfbildes, und es wurde massiv eingezont für neue gute Steuerzahler. Ein Leserbriefschreiber erwähnt in der letzten TIP eine Wellness-Oase auf grüner Wiese, die in einigen Köpfen herumspuke... Beim Gute-Steuerzahler-Anziehen profitieren meist nur ganz wenige, und Dorf und Umgebung werden für immer verschandelt. Liebe Trogener macht nicht die gleichen Fehler, die am Zürichsee-Ufer geschahen und geschehen. Dieses wurde innert wenigen Jahren zu einer durchgehend charakterlosen, hässlichen Betonstadt.

Daniela Fernandez  
8942 Oberrieden

ERLEBNISWELTEN

«ein starkes zielgerichtetes konzept»



## Dankeschön für Ihre Unterstützung

Das Jugendheim Tilia der Erlebniswelten ist bei einem Brand in der Nacht vom 20./21. Mai weitgehend zerstört worden. Verletzt wurde niemand. Die Jugendlichen als auch die anwesende Betreuerin konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Es waren über 120 Personen, teilweise die gesamte Nacht, im Einsatz. Feuerwehr, Polizei, Samariter, Vertreter der Gemeinde und viele mehr haben für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Auch in den folgenden Stunden und Tagen nach den Löscharbeiten sind bei uns viele Angebote zur Unterstützung eingegangen.

Erlebniswelten als auch die Hauseigentümer möchten sich bei allen Helfern für Ihre Unterstützung und Anteilnahme von Herzen bedanken.

## Abstimmungsergebnisse vom 17. Juni 2012

Stimmbeteiligung 45,3%

### 1. Volksinitiative vom 23. Januar 2009 «Eigene vier Wände dank Bausparen»

JA	159 Stimmen
NEIN	415 Stimmen

### 2. Volksinitiative vom 11. August 2009 «Für die Stärkung der Volksrechte in der Aussenpolitik (Staatsverträge vors Volk)»

JA	115 Stimmen
NEIN	466 Stimmen

### 3. Änderung vom 30. September 2011 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (VKVG) (Managed Care)

JA	170 Stimmen
NEIN	401 Stimmen

Für die Richtigkeit  
WAHL- UND ABSTIMMUNGS-  
BÜRO TROGEN

FDP Trogen. Die Liberalen  
Vorstand

## Offener Brief an den Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Die FDP setzt sich seit Jahren für eine verantwortungsbewusste und moderate Entwicklung unserer Gemeinde ein. Wichtige Themen greifen wir auf und lassen diese in Zusammenarbeit mit unseren Partnern öffentlich diskutieren. Kontroverse Meinungen sind uns wichtig, wenn wir gute und ausgewogene Lösungen suchen, welche auch von der Bevölkerung getragen werden. Schwierige Themen wie etwa die Dorfplatzgestaltung oder die Bauland-einzonungen in den Gebieten Boden, Stadel und Büel konnten daher zu einer Lösung oder einen wichtigen Schritt vorwärts geführt werden. Wir sind auch erfreut über die gute Lösung, welche der Gemeindepräsident mit dem Altersheim Boden gefunden hat.

Jüngere Beobachtungen geben nun zu Befürchtungen Anlass, wonach die Meinung der Bevölkerung oder gar eine öffentliche Diskussion zu wichtigen Themen nicht mehr gefragt seien. Ohne Vorinformation, also ohne eine öffentliche Diskussion, wurden die Einwohnerinnen und Einwohner mit der neuen Grünabfuhr konfrontiert. Aus der Sicht vieler Einfamilienhausbesitzerinnen und -besitzern ist ein grosser Komfort verschwunden. Mit Sorge blicken wir dem Herbst entgegen. Dann fällt die grösste Menge an Grünabfuhr an. Wir fordern den Ressortchef auf, mit den Einwohnern über alternative Entsorgungsmöglichkeiten zu diskutieren. Oder wollen wir in unseren Wäldern überall wilde Entsorgungsplätze? Sehr wenig Sensibilität für die

Bedürfnisse der Bevölkerung zeigte der Gemeinderat in Sachen Verkehrsregelung während der Sperrung der Staatsstrasse zwischen Landsgemeindeplatz und Vorderdorf. Aussergewöhnliche Situationen – und vor allem dann, wenn diese ja sehr selten vorkommen – erfordern aussergewöhnliche Lösungen. Unserer Meinung nach hat der Gemeinderat hier seine Arbeit nicht bürgerfreundlich geleistet. Da wohl noch einmal mit einer Sperrung zu rechnen ist, möchten wir den Gemeinderat auffordern, sich mit den Sorgen und Bedürfnissen aller hier wohnenden Menschen auseinanderzusetzen und eine echte Lösung zu präsentieren. Gerne würden wir erfahren, warum Privatstrassen für eine befristete Zeit und für eine limitierte Benutzung nicht geöffnet werden können. Eigenartige Stille herrscht auch über die Planung der Überbauung Boden. Wer ist hier überhaupt an der Arbeit? Wer darf mitreden und wer ist da ausgeschlossen?

Als Einwohnerin oder Einwohner von Trogen möchte ich gerne über den Planungsstand und die damit betrauten Personen etwas erfahren. Im Falle der Liegenschaft Boden handelt es sich immerhin um Land der Gemeinde. Es macht doch keinen Sinn hinter verschlossenen Türen ein Projekt auszuarbeiten, welches dann von den Einspracheberechtigten torpediert wird.

Der Vorstand der FDP ersucht die entsprechenden Ressortchefs der Gemeinde mit den Einwohnerinnen und Einwohnern den in der Vergangenheit gepflegten Dialog wieder aufzunehmen. Gerne werden wir unseren Beitrag dazu leisten.

Hochachtungsvoll

FDP Trogen  
Der Vorstand  
Andreas Welz  
Präsident

## Grümpeli 2012

Am Wochenende 30. Juni /1. Juli 2012 findet zum 36. Mal das Grümpeltturnier in Trogen statt. 24 Mannschaften bieten Gewähr, dass Trogen ein schönes Fussballfest erleben kann.

Am Samstag, 30. Juni 2012 am Mittag, eröffnen die Schülermannschaften das Turnier. Ca. um 15.30 Uhr findet der Wettkampf «dä/die schnellst TrognernIn» statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Trogen sind für diesen Wettkampf startberechtigt. Anmeldungen sind bis kurz vor dem Start auf dem Sportplatz möglich.

### KITU-Spiel-Plausch

Die KITU-Leiterinnen organisieren unter tatkräftiger Unterstützung der Eltern einen Spiel-Plausch für die kleinen und grossen Kinderturner. Anstelle der Teilnahme am Fussball-Grümpeltturnier vergnügen sich die Kinder bei einem lustigen, abwechslungsreichen und spannenden Wettkampf. Während zwei Stunden werden die KITUS's bei Spiel und Spass ihr Bestes geben und «gwundrig» am Samstagnachmittag das Rangverlesen erwarten. Wir freuen uns auf einen schönen und tollen Spiel-Plausch.

### Promi-Match

Am Samstagvesper, 30. Juni 2012, ca. 17.30 Uhr, findet der Promi-Match zwischen dem FC Sponsoren und dem FC Männerriege statt.

### Unterhaltung

Wie jedes Jahr sorgt die Festwirtschaft mit einer reichhaltigen Auswahl für das leibliche Wohl.

Die grosse Tombola des Damenturnvereins verspricht Spannung und für Unterhaltung wird an der Bar gesorgt. Bei schlechter Witterung wird das Turnier in die Dreifachturnhalle der Kantonschule verlegt.



Gemeinnütziger Frauenverein  
Trogen

*Ein Ziel des Frauenvereins ist es, die Gemeinschaft und das Gemeinwohl der Frauen und ihrer Angehörigen in Trogen zu stärken.*

### **Bauernhofbesuch mit Brötelplausch**

Der gemeinnützige Frauenverein Trogen lädt alle Trogner-(Familien) zum gemeinsamen Bauernhofbesuch mit freiwilliger Wanderung ins Nistelbüel und dortigem Brötelplausch mit offenem Ende ein!

Eine Stunde lang dürfen wir den Bauernhof der Familie Lutz besichtigen, die Tiere bestaunen und einige streicheln. Auch die Tiere im Lindenbüel laden auf einen Besuch ein. Nach einem vom Frauenverein offerierten Zvieri wandern die freiwilligen Brätler über den Ast ins Nistelbüel, während die Kleinen sich verabschieden. Im Nistelbüel erwartet uns ein vorbereitetes Feuer für unsere selbst mitgebrachten Grilladen und eine tierische Überraschung...

Wann: 18. August 2012 (Brötelplausch wetterabhängig infotel: 079 394 50 35)

Programm:  
15.00-16.00

Besichtigung Bauernhof Fam. Lutz mit Zvieri

16.00-17.30

Wanderung über den Ast ins Nistelbüel  
ab 17.30 bis...

Brötelplausch

Treffpunkt:

15.00 vor dem Pflegeheim Lindenbüel

Parkiermöglichkeiten: nur  
Bauernhofbesuch: Strassenrand Lindenbüel, direkt beim Hof  
- Autotransport (für Brötelplausch) in die Schurtanne wird

nach Anmeldeschluss je nach Bedarf organisiert

Busverbindung: ab Bahnhof Trogen 14.38 Uhr (Ankunft Lindenbüel 14.42 Uhr)

Kosten: KEINE (Freiwilliger Beitrag wird dankend angenommen)

Anmelden: auch provisorisch möglich bei Barbara Knöfler 079 394 50 35 und bis 16.8.12. (12.00 Uhr)

Mitnehmen:

Alle Brötelsachen plus Getränke (Feuer wird bereitgestellt)

Wir freuen uns auf einen gelungenen Nachmittag mit vielen interessierten Trognerinnen und Trognern!

### **Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen**

An unserem Nationalfeiertag 1. August wird der Mittagstisch im Altersheim Boden ein spezieller Anlass sein. Freuen Sie sich auf Suppe, Grillwürste mit gemischtem Salatteller, frische Semmeli vom Beck, Dessert und ein fröhliches Zusammensein bei Musik und Gesang! Deshalb ist es wichtig, dass Sie sich rechtzeitig bei Anni Schefer unter der Telefonnummer 071 344 29 71 anmelden.

Vorankündigung:

### **Gesund durch Alternativmedizin**

Der Frauen-, Landfrauenverein Trogen und der Frauenkreis Speicher laden zum zweiten Vortrag unserer Gesundheitsserie ein. Im ersten Teil haben wir mit Ursula Bänziger, die Osteopathie kennengelernt. Im zweiten Teil werden wir uns mit der Integrative Kinesiologie befassen.

Die Kinesiologie ist eine weltweit anerkannte Therapieform, die über den Muskeltest körperliche und psychische Blockaden aufspürt mit dem Ziel, gesundheitliche und seelische Probleme jeglicher Art anzugehen und zu lösen.

Annelis Leopold, IK Kinesiologin in Trogen, wird uns diese Therapieform erklären.

Wann: Mittwoch, 10. Sept. 2012

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Im Seeblick

Kosten: Unkostenbeitrag freiwillig

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

### **Hortschlafen im Kinderhort Pinocchio**



Anfang Juni fand bei uns im Kinderhort Pinocchio das Hortschlafen statt. Neun Kinder zwischen vier und sechs Jahren waren dabei. Nach einem festlichen Abendessen liess «Winnie Puh, die Einladung», welches von den Betreuerinnen gespielt wurde, nicht entgehen. Langsam aber sicher wurden die Kinder müde, wir haben die Zähne geputzt und schlüpfen in unsere Pyjamas. Als alle auf ihren Matratzen lagen gab es noch eine kurze Gutenacht Geschichte, dann schliefen wir schnell ein. Am nächsten Morgen wurden wir von einem feinduftenden Frühstück, mit Gifpeli und Orangensaft, geweckt. Als die Eltern am Morgen wieder kamen, warteten wir schon draussen auf sie und sangen ein paar Lieder. Es war ein tolles Hortschlafen.

### **Us em Witztröckli**

Der Lehrer will von seinen Schülern wissen, warum die Störche im Winter jeweils in den Süden ziehen. Darauf antwortet Berteli: «Will d Italiener au Chindli wönd

## Keine Veröffentlichung von Zivilstandsereignissen mehr

Der Regierungsrat hat per 1. Juni 2012 Art. 8 der kantonalen Zivilstandsverordnung geändert. Damit dürfen künftig Zivilstandsereignisse (Eheschliessungen, Geburten, Todesfälle) aus Datenschutzgründen nicht mehr publiziert werden.

Seit einiger Zeit war die Veröffentlichung nur noch mit ausdrücklicher Bewilligung der Betroffenen oder deren Angehör-

igen möglich. Dadurch waren die Mitteilungen in den Medien meist lückenhaft. Zudem führten die Abklärungen der Ämter zu einem grossen Aufwand. Die Gemeinden wünschten in einer Umfrage, dass für alle Gemeinden die gleiche Regelung gelten soll.

Dies ist nun mit der Streichung der gesetzlichen Bestimmung erfolgt.

## Wir gratulieren unseren älteren Einwohnern

- 19.07.: Rudolf Nagel-Sumi, Dicket 5, 81 Jahre  
 22.07. Willi Knöpfli-Bergs, Gfeld 17, 90 Jahre  
 28.07.: Kazimierz Paczek, Kinderdorfstrasse 7, 87 Jahre  
 04.08.: Elisabeth Haas-Oberholzer, Speicherstr. 67, 85 Jahre  
 10.08.: Günther Jackekroll-Schohaus, Altstätterstrasse 22, 86 Jahre  
 11.08.: Elisabeth Schneider-Hegetschweiler, Gfeld 2, 85 Jahre  
 13.08.: Werner Staubli-Keller, Speicherstrasse 65, 84 Jahre  
 15.08.: Emil Huser, Speicherstrasse 65, 83 Jahre  
 18.08.: Heidi Ruckstuhl-Bösch, Bühlerstrasse 1, 82 Jahre  
 22.08.: Daisy Schmid, Wäldlerstrasse 4, 89 Jahre  
 29.08.: Wilhelm Niederer-Stehli, Gfeld 4, 86 Jahre  
 31.08.: Johanna Kuhn-Ramser, Oberdorf 21, 88 Jahre



### Altersheim Boden Trogen im Appenzellerland

Kinderdorfstrasse 7  
9043 Trogen

Telefon 071 343 60 30 - Fax 071 343 60 31 - info@altersheim-boden.ch -  
www.altersheim-boden.ch

Welche Hausfrau, Wiedereinsteigerin etc. hätte Zeit, Lust, und Freude, in unserem gemütlichen Heim zu arbeiten als

**Pflegefachfrau**  
(FaGe, Fa SRK, DNI)  
1 Tag pro Woche (per 01.01.2013)

Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Katrin Signer (Heimleiterin) von Dienstag bis Freitag zur Verfügung.

## Ärztlicher Notfalldienst Speicher-Trogen

### Juli 2012

25.06. - 02.07.	Dr. med. P. Kälin, Trogen	Tel. 071 344 31 31
02.07. - 09.07.	Dr. med. M. Schiltknecht, Speicher	Tel. 071 344 33 11
09.07. - 16.07.	Dr. med. E. Züger, Speicher	Tel. 071 344 12 18
16.07. - 23.07.	Dr. med. A. Rohner, Speicher	Tel. 071 344 33 88
23.07. - 30.07.	Dr. med. H.U. Rentsch, Speicherschw.	Tel. 071 222 35 44

### August 2012

30.07. - 06.08.	Dr. med. T. Kaufmann, Rehetobel	Tel. 071 877 22 77
06.08. - 13.08.	Dr. med. P. Kälin, Trogen	Tel. 071 344 31 31
13.08. - 20.08.	Dr. med. A. Rohner, Speicher	Tel. 071 344 33 88
20.08. - 27.08.	Dr. med. T. Kaufmann, Rehetobel	Tel. 071 877 22 77
27.08. - 03.09.	Dr. med. H.U. Rentsch, Speicherschw.	Tel. 071 222 35 44

Dauer des Notfalldienstes: von 8.00 bis 8.00 der angegebenen Daten

<b>Ferien:</b>	Dr. Kaufmann	14.07. - 29.07. 2012
	Dr. Kälin	14.07. - 29.07. 2012
	Dr. Schiltknecht	14.07. - 29.07. 2012

## Leiter/Leiterin gesucht

Für unsere jüngsten Geräteturnerinnen und -turner der Geräteriege Rehetobel suchen wir eine/einen neue Leiterin oder einen neuen Leiter. Trainingsbeginn ist nach den Sommerferien.

Unsere Kids trainieren jeweils am Montag von 17.00 bis 18.45 Uhr in der Turnhalle Rehetobel. Die Turnerinnen und Turner sind im Alter zwischen 4 bis 6 Jahren. - Wer Lust hat, bitte meldet Euch doch bei uns unter Tel. 071 877 27 17 oder geturehetobel@bluewin.ch

## Bevölkerungsstatistik

Aktuelle Einwohnerzahl ohne Wochenaufenthalter: 1'719 = +1 gegenüber Vormonat - Stand vom 20. Juni 2012

## Es ist an der Zeit, Danke zu sagen

Der Chäferlitreff Trogen ist ein freiwilliger, unabhängiger Treffpunkt für Eltern, Grosseletern, und andere Bezugspersonen mit ihren Kindern zwischen 0 bis 5 Jahren. Der Chäferlitreff findet gemäss der TIP-Agenda alle 2 Wochen im Haus Seeblick, in der Nideren, statt. (An dieser Stelle eine erste Dankaussprechung an TIP für die zuverlässige Veröffentlichung der Daten.)

Oftmals ist der Chäferlitreff die erste Anschlussmöglichkeit für junge Familien. Es ist immer wieder spannend zu sehen, wie unkompliziert die jüngsten Trognen und Trognenrinnen untereinander in Beziehung treten, sei es durch ein Lachen, einander Nachspringen, miteinander spielen, Streiten, Singen beim gemeinsamen Znüni essen etc. Und auch die Erwachsenen knüpfen Kontakte. Häufig werden hier Grundsteine für lange Freundschaften gelegt. Ob Gross oder Klein, Alt oder Jung. Dies macht uns stolz, können wir doch mit diesem Angebot einen Beitrag leisten zum Wohlbefinden einiger Trognenrinnen und Trognen. Wir haben bereits schon viele lustige, interessante und kreative Kontakte unter Kindern und Eltern/Grosseletern ermöglicht.

Es sind jedoch nicht nur Trognenrinnen und Trognen anzutreffen. Gerne laden wir auch Familien ein, die in angrenzenden Dörfern wohnen. Nicht alle Mütter können am Mittwochmorgen den «Chäferlitreff» in Trogen besuchen. In Speicher beispielsweise finden die Treffen der Krabbelgruppe jeweils freitags statt, und auch dort sind «Auswärtige» gern gesehene Gäste.

Bei uns im Chäferlitreff wird gekrabbelt, viel gespielt, spontan gebastelt, der Spielplatz genutzt, Finger- und Singspiele weitergegeben und nicht zuletzt werden die Hochs und Tiefs des Kleinkinderalltags unter den Eltern ausgetauscht. Danke an dieser Stelle für alle Babys und Kinder, die mit ihren Eltern / Bezugspersonen zu den Treffen in den Seeblick kommen. Nur durch die grossen und kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bleibt der Chäferlitreff auch bestehen. Einige können alle zwei Wochen vorbeikommen, andere haben einen anderen Turnus und wieder andere kommen sporadisch vorbei. So gibt's immer wieder neue und interessante Gruppenkonstellationen.



Beim gemeinsamen Znüni



Neues entsteht, wenn die Teilnehmerinnen Ideen für Aktivitäten auch ausserhalb des Chäferlitreffs haben und diese ins Rollen bringen. So entstand zum Beispiel auch in Zusammenarbeit mit dem Samariterverein ein Kurs «Notfälle bei Kleinkindern».

Wir dürfen bereits schon seit Jahren die Räumlichkeiten im Seeblick unentgeltlich nutzen, die der evangelischen Kirchgemeinde Trogen gehören. Dies ist keine Selbstverständlichkeit und wir schätzen dies sehr. Auch dafür wollen wir ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Ein herzlicher Dank geht auch an den Frauenverein in Trogen. Hat er doch mit einer spontanen Spende zu einem wertvollen Spielzeug verholpen. Wir sind dankbar für jeden kleinen Zustupf.

In der Leitung ist ein Wechsel im Gange. Aus beruflichen Gründen haben sich Kathrin Montana und Martina Taperoux zurückgezogen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für Euer Engagement. Nicole Minneci bleibt weiterhin in der Leitung und wird den Chäferlitreff auch weiterführen.

Ganz nach dem Motto: «**kelner zu klein ein Chäferli zu sein**» freue ich mich auf viele junge, alte und vielleicht auch neue Gesichter.

Nicole Minneci Rutz  
Kontakt: 071 385 13 85



## eugstertransporte

Wies 35  
9042 Speicher  
Telefon 071 344 25 25  
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung - Kanalfernseh  
Kleinmulden - Absetz-Container - Schnee-  
räumung

## Bruno Mohn



### BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13 9043 Trogen  
Telefon 079 706 64 37

Fax 071 344 37 59  
bruno-mohn-GmbH@gmx.ch

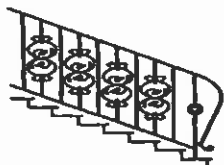
## Ihr Haus renovieren

fachgerecht preiswert umweltverträglich

**D. Thaler**                      **maler thaler gmbh**  
Malerei - Tapeten              Teufener Strasse 14  
9042 Speicher                      Tel. / Fax 071 344 36 42

**Auch kleine Inserate werden gelesen...**  
Sie haben es soeben bewiesen!

## Schlosserei sanitäre Installation



**Marcel Müller**  
Bruggmoos 4  
9042 Speicher  
Tel. 071 344 14 51

**Elektro**                      **Telefon 071 344 33 33**  
   **Natel 079 200 04 65**

## Schmid & Co

## Speicher

- > Licht- und Kraftinstallationen
- > Telekommunikationsanlagen
- > SAT - Anlagen
- > Apparate für Küche und Waschraum
- > Elektrogeräte
- > Schalltafelbau
- > EDV-Netzwerke
- > Reparaturen

**COIFFEUR**                      **Bischof Coiffeur**  
**BISCHOF**                      9042 Speicher  
   071 / 344 24 44

Betriebsferien  
vom 23. Juli bis 6. August 2012

## Wir beraten Sie kompetent

Tel. 071 898 89 42

Ihr neuer Ansprechpartner  
für alle EST-Shop-Kunden



Elektro • Telematik • Energie • Wärme

Kirchplatz 1 9410 Herten  
www.schweiden.ch

Die Troger Info-Post im Internet:  
[www.trogen.ch](http://www.trogen.ch) / Verwaltung / Troger Info-Post

## Gewerbeausflug

Am Mittwoch, 6. Juni, durften wir einen gemeinsamen Nachmittag und Abend verbringen. Mit 12 Gewerblerninnen und Gewerblern konnten wir die Firma Heizplan in Gams besuchen. Unter fachlich sehr kompetenten Ausführungen zeigte uns der Geschäftsführer Peter Schibli seine zwei Kleinkraftwerke und deren verschiedene Techniken um Strom zu produzieren. Einige Zukunftsvisionen und Möglichkeiten konnte er uns auch schon zeigen. Im 2011 gewannen sie bereits zum 2. Mal den Europäischen Solarpreis, dieses Mal für das Geschäftshaus. Wir bestaunten die Seiten sowie das Dach und die Konstruktion an sich. Auf dem Dach fielen uns nebst den vielen Panels vor allem die Satellitenpanels auf. Mit einer Fläche von 4 auf 4 Meter wandern diese der Sonne oder dem Licht nach. Sie stehen am Morgen um 6.00 Uhr auf und arbeiten bis um 21.00 Uhr. 40% mehr Strom produzieren sie als gute normale Panels. Manch einer von uns studierte schon, wo man so ein Teil aufstellen könnte. Die neuesten LED-Lichter wurden uns ebenfalls gezeigt. Heute ist alleine mit Umstellung von einfachen Mittel ohne

## Gwerbler Eggä

### Informationen vom Trognor Gewerbe

Komforteinstellung Strom im Umfang von bis zu 15% zu sparen.

Nach einem Aperö verschoben wir nach Kobelwald in die Kristallhöhle. Nach einem kurzen Aufstieg und einem Muttrank gingen wir zum Eingang. Dem Mesmer und Höhlenchef gelang es mit seiner Ausstrahlung, uns Gewerbler rasch zu begeistern. So manchem von uns kamen Kindheitserinnerungen hoch, sind doch einige in früheren Jahren schon mal dort gewesen.

In der Höhle gingen wir teils gebückt eng gekreuzt die grösste Kristallhöhle Europas durch.

Nach der Führung kauften wir noch Kristalle. So manch einer liess sich überzeugen und kaufte auch einen Stein. Nach dem Abstieg und der Verschiebung nach Trognor genossen wir Znacht bei Ruth im Rebstock. Bei gemütlichen Gesprächen mit fachlich hochstehenden Persönlichkeiten ging der Tag zu ende. Der Gewerbeverein Trognor wünscht allen eine gute Sommerzeit. Gerne sind wir für Euch während und nach den Ferien da.



## Ferienplan Sommer 2012

Folgende Geschäfte haben Betriebsferien:

Café Ruckstuhl:  
So. 8. Juli – Mo. 30. Juli  
Bäckerei Oberson:  
So. 29. Juli – So. 12. Aug.  
Rest. Rebstock:  
Sa. 14. Juli – Di. 7. Aug.  
Rest. Krone:  
So. 15. Juli – So. 5. Aug.  
Rest. Traube:  
Sa. 21. Juli – So. 5. Aug.  
Rest. Hörnli:  
Mo. 23. Juli – Mi. 8. Aug.

Immer geöffnet mit normalen Öffnungszeiten:

Maxi Trognor  
Donnerstagnachmittag geschlossen  
Rest. Hirschen  
Di. + Mi. geschlossen  
Rest. Schäfli  
Mi. ab 18.00 Uhr und Do. geschlossen

Reduzierte Öffnungszeiten:

Metzgerei Locher  
Mo. ganzer Tag geschlossen  
Di. 08.00 – 12.15 und 16.00 – 18.30  
Mi. 08.00 – 12.15  
Do. 08.00 – 12.15 und 16.00 – 18.30  
Fr. 08.00 – 12.15 und 14.00 – 18.30  
Sa. 08.00 – 14.00 durchgehend

*Die Trognor Geschäfte in der Baustellenzone sind alle geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch!*

## In eigener Sache

Wir schliessen uns gerne den guten Wünschen des Gewerbevereins an und wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien.

Ihre TIP-Macher



## Klassenlager Mittelstufe blau

21. – 25. Mai 2012 in Aarburg

Die Klasse blau hat sich mit dem Gepäck um 8.15 Uhr am Bahnhof Trogen getroffen. Wir sind via St. Gallen, Zürich und Olten nach Aarburg gefahren. Nach dem Einrichten im Lagerhaus hatten wir am Nachmittag eine Burgführung. Direkt oberhalb von unserem Lagerhaus steht die Burg von Aarburg. Als wir zurück kamen gab es Pasta. Bereits im Voraus haben wir in der Schule in Kochgruppen die verschiedenen Nachtessen geplant. Meist gab es eine Vorspeise, den Hauptgang und auch das Dessert fehlte nicht. Am nächsten Morgen haben alle miteinander gefrühstückt.



Um 9.00 Uhr sind wir zur 1000er Treppe gelaufen. Bis nach oben waren es genau 1150 Tritte. Wir brauchten viel Ausdauer. Als wir oben waren haben wir bei einer Feuerstelle gebrätelt. Am Mittwoch fuhren wir ins Wasserkraftwerk. Wir hatten eine sehr spannende Führung. Zuhause haben wir eine lustige Wasserschlacht gemacht. Am Abend wurden wir mit einer Bootsfahrt auf der Aare überrascht. Es war lustig.

Der Donnerstag war schön, weil wir in der Teufelsschlucht waren. Danach gingen wir ins Ökozentrum in Langenbruck. Dort konnten wir mit Körperkraft Wasser zum Kochen bringen. Zum Abendessen gab es Gegrilltes. Dies war der Schlussabend und wir haben eine Disco gemacht. Am Freitag mussten wir packen und das Lagerhaus putzen. Dann war die Abreise gekommen und wir fuhren müde und zufrieden nachhause. Von Noah und Jason

Die Jugend ist die Zeit,  
Weisheit zu lernen.

Das Alter ist die Zeit,  
sie auszuüben.

Jean-Jacques Rousseau

### Trogener Info-Post TIP

*Gelangt an alle Haushaltungen  
in Trogen.*

*Die nächste Ausgabe  
erscheint am 31. August 2012  
(Doppelnummer)  
Annahmeschluss:  
Mittwoch, 22. August 2012*

*Herausgeber und  
Redaktion: Heiri Kaufmann*

*Texte, Bilder und Inserate  
bitte an:  
Heiri Kaufmann,  
Postfach 137, Unterdorf 9,  
9043 Trogen,  
e-mail: tip@trogen.ch*

## Christina Schneider, 11 Jahre Schule Trogen



Schule Trogen

### Ein Interview zum Abschied...

Christina Schneider hat 11 Jahre an der Schule Trogen gearbeitet. Schulleiterin Maria Etter hat sie zum Abschied befragt:

*Liebe Christina, vor 11 Jahren bist du nach Trogen gekommen. Welche Erwartungen hattest du damals an die Schule?*

Zur Schule Trogen kam ich eher durch Zufall, genauer durch ein Haus. Dass dann gerade eine Stelle an der Unterstufe frei war, im Besonderen im Schulhaus Vordorf in dem ich damals zusammen mit dem Parallelklassenlehrer Samuel Hächler, der Heilpädagogin und der Logopädin und natürlich der Hauswartin Helene Spring schalten und walten konnte, freute mich sehr. Das waren wunderbare Platzverhältnisse: zwei Zimmer pro Klasse, eine Schulküche und eine Turnhalle fast nur für uns eineinhalb Schulklassen. Wir konnten die Pause auch mal fünf Minuten später von Hand einläuten und wurden nicht automatisch aus der Vertiefung gerissen. Schwierig war am Anfang, dass wir beide Klassenlehrpersonen und die 32 Erstklässlerinnen und Erstklässler neu waren. So mussten wir viel Aufbauarbeit leisten, welche zum Beispiel in den jetzigen Mehrklassen die Kinder einfach so untereinander weitergeben. Die reiche Erfahrung der Logopädin und der Schulischen Heilpädagogin haben mir dabei sehr geholfen in die «hohe» appenzellische Schulkultur der Integrativen Schulungsform ohne Noten hineinzuwachsen. Ich hatte zuvor sieben Jahre im Kanton St.Gallen separativ unterrichtet.

*Du warst in verschiedenen Lehrerinnen-Funktionen und hast wesentliche Veränderungen miterlebt. Wie war das in der jeweiligen Rolle?*

Ja - ich habe in Trogen als Unterstufenlehrerin, als Doppelklassen-Mittelstufenlehrerin, als DaZ-Lehrerin (Deutsch als Zweitsprache) und schliesslich als Schulische Heilpädagogin gearbeitet. Weitere wichtige Aspekte waren für mich auch die Mitarbeit in der Schulkommission, der Aufbau des Mittagstischs und die gewerkschaftliche Arbeit.

Wenn du nach den Rollen fragst, kommt mir sehr vieles in den Sinn. Kurz und prägnant fand ich es in der Unterstufe einfacher, vielen Seiten der Kinder Raum zu geben. In der Mittelstufe erlebte ich die meiner Meinung nach sehr umstrittene Einteilung der Kinder in Sek e und g Klassen als die Stufe zu sehr prägend. Als DaZ Lehrerin freute mich die Bereicherung durch andere Kulturen, aber sah auch die Schwierigkeiten und Grenzen der Schweizer Asylpolitik und des Sozialwesens. Als Schulische Heilpädagogin wurde die Zusammenarbeit zentral und massgebend.

*Mit viel Herzblut hast du die Entwicklungsprozesse unterstützt. Was ist dir/uns gelungen? Was weniger?*

Wir haben ein pädagogisches Leitbild, das die Entwicklung der Schule vorangetrieben hat und auch jetzt noch vorantreiben kann. Das ist uns gelungen. Der Niderenrat, unser Schülerparlament ist aktiv, in allen Klassen wird wöchentlich Klassenrat gehalten. Die Kinder wissen, dass sie sich einbringen können.

Der Mittagstisch, die Tagesstrukturen und die betreute Hausaufgabenzeit sind fester Bestandteil der Schule geworden. Ich meine, dass alle diese Angebote eine hohe Qualität aufweisen und wir stolz darauf sein können.



Die Einführung der Mehrklassen hat mir als Schulische Heilpädagogin die Arbeit erleichtert, weil sowohl Kinder mit Lernschwierigkeiten als auch Kinder mit ausgeprägten Stärken vom Mehrangebot, das in den Klassen durch die verschiedenen Jahrgänge entsteht, profitieren können.

Das Integrationskonzept unserer Schule ist gut. Da hoffe ich, dass es weiter Basis für unsere Schule bleibt und damit gearbeitet wird.

*Du verlässt ein dir bekanntes Umfeld. Was wirst du vermissen? Bist du auch froh, etwas «hinter dir» lassen zu können?*

Schulentwicklung bedeutet für alle Beteiligten immer Mehraufwand, natürlich auch Gewinn. Mich für voraussichtlich ein Jahr nicht fest anstellen zu lassen, bedeutet, davon Pause zu haben, darauf freue ich mich.

*Was erzählst du in Zukunft, wenn Interessierte dich über deinen langjährigen Arbeitsort befragen?*

Dass es im Appenzellerland innovative Schulen und bildungsfreundliche Gemeinden wie Trogen gibt, dass diese Innovation und Bildungsfreundlichkeit auch im Appenzellerland durch

*Schluss auf der nächsten Seite*

*Schluss von Seite 11*

die Ebene der Politik gefährdet, wo sich Laien bis in die fachlichen Fragen der Schulentwicklung einmischen, ohne sich detailliert auseinanderzusetzen.

*Hast du uns einen guten Rat oder Wunsch auf den Weg?*

Ich wünsche mir für alle Schulen mehr Orientierung am Kind, am einzelnen, so wie an der Gemeinschaft der Klassen, Kindergartenklassen mitgemeint und der Schule als Ganzes, was natürlich die Eltern einschliesst - unser Fokus lag zu oft auf den Rahmenbedingungen, den Strukturen, der Schule als Gesamtorganisation. Diese Organisation muss dem Kind dienen und damit den Lehrpersonen gute Bedingungen bieten, dass sie sich den Kindern widmen können.

Ich wünsche mir, dass der Kindergarten ganz zur Schule dazugehört, wie es mit der Basisstufe möglich geworden wäre. Dabei ist wichtig, dass er die ihm eigene Qualität, den Kindern Lernen mit viel Freiraum zu ermöglichen, bewahrt. So zur Schule dazugehören, dass er selbstverständlich mitgemeint ist. Dann wäre ihm die Schule wohl entgegengewachsen, würde vielleicht einen anderen Namen tragen und diese konsequente Orientierung am Kind wäre Wirklichkeit.

Ich bedanke mich bei den Kindern für die Inspiration, meinen Lehrerkolleginnen, dem Hauswartteam, den Eltern, der Schulkommission und dir Maria fürs Vertrauen und jede Zusammenarbeit.

Danke auch an alle der Schule zugewandten Orte, mit denen ich in diesen elf Jahren zusammengearbeitet habe.

Die Schule Trogen, die Menschen, denen ich hier begegnet bin, haben mir viele Entwicklungschancen geboten und Unterstützung dabei gegeben, sie zu packen. Herzlichen Dank!  
Christina Schneider

## Konstituierende Sitzung der Kommission Sekundarschule TWR

Rektor Dr. Willi Eugster hat zur konstituierenden Sitzung am 7. Juni 2012 die neuen Kommissionsmitglieder der Sekundarschule der Gemeinden Trogen, Wald und Rehetobel an der Kantonsschule Trogen eingeladen. Die Kommission besteht aus den Schulpräsidenten Peter Bischoff (Rehetobel), Roland Gartmann (Wald) und Monika Sieber (Trogen) sowie den Delegierten Carmen Seeger (Rehetobel), Astrid Gygax (Wald) und Stephanie Rentsch Ruf (Trogen). Die Mitglieder der Kommission wurden durch den Gemeinderat gewählt.

Als Kommissionspräsidentin wurde Monika Sieber vorgeschlagen und gewählt. Frau Sieber hat die Wahl für vorerst 1 Jahr angenommen.

Die Aufgaben und Kompetenzen der Kommission sind mit dem neuen Vertrag neu geregelt und gegenüber dem alten Beirat erweitert worden. Für Lernende und Erziehungsberichtigte ändert sich am Vorgehen bei Wünschen oder Problemen nichts. Als erste Anlaufstelle ist und bleibt die Lehrperson, als zweite die Schulleitung und als dritte die Kommission Sekundarschule TWR. Wir wünschen den Lernenden und Erziehungsberechtigten viel Freude und Erfolg an der Sekundarschule TWR und einen guten Start ins neue Schuljahr 2012/13.

Schulkommission  
Sekundarschule TWR

## Unterstufe: Thema Abfall



Was können wir beitragen, damit unsere Umwelt möglichst sauber bleibt? Die Unterstufenkinder haben sich in einer Themenreihe damit auseinandergesetzt. In kleinen Gruppen berichteten sie den Mittelstufenklassen darüber. Neu stehen in der Pausenhalle darum auch zwei kleine Kompostkübel. Damit «füttern» die Kinder den grossen Kompostbehälter, der

beim Weidenweg steht. Zum Abschluss sammelten alle noch Abfall rund ums Schulhaus und auf der Kantonsschulstrasse.

Das Herz hat seine Gründe, welche die Vernunft nicht kennt.

Blaise Pascal

## Präsentation der Abschlussarbeiten

Etwa 150 begeisterte Eltern, Verwandte, Bekannte und Freunde haben am 11. Juni einen tieferen Einblick in die Arbeit der 3. Sekundarklässler erhalten. Nach langer und intensiver Vorbereitungs- und Erarbeitungszeit haben die Schülerinnen und Schüler ihre Abschlussarbeiten vorgestellt. Der Startschuss für diese Arbeiten fiel bereits Ende des letzten Jahres mit der Suche nach Ideen und Themen. Ab Februar wurde dann während drei Lektionen in der Woche und zahlreichen zusätzlichen Stunden während der Freizeit gebastelt, genäht, geplant, gesägt, überlegt, gemalt, geschrieben, hinterfragt, skizziert, gefräst, geübt und was sonst noch alles gefordert war. Ab 18.30 Uhr wurden die Gäste von den SchülerInnen des Wahlfaches Hauswirtschaft mit einem leckeren Dessertbuffet verwöhnt und gleichzeitig konnte man die ausgestellten Abschlussarbeiten bewundern, in Dokumentationen lesen oder mit den SchülerInnen fachsimpeln.

Im Anschluss präsentierten einzelne (mutige) Schülerinnen und Schüler ihre Arbeiten vor den versammelten Gästen. Zu Beginn bewiesen Christoph Stadelmann und Stefan Baumann ihr Können mit der Mo-



torsäge live vor dem Schulhaus und sägten aus einem Baumstamm zum einen eine Tanne, zum anderen einen kleinen Trog. Durch den Abend führten die beiden 3. Sekundarschüler Lara Fahrni und Noah Paganini, welche sich für diesen Abend in Schale geworfen haben und ihre Aufgabe seriös und gekonnt erfüllten. Schlag auf Schlag kündigten sie das abwechslungsreiche Programm an: Wie aus einer alten Badewanne ein Sofa wird (Laura Nagel), Hochseefischen auf dem Atlantik (Christian Nägeli), Film über die Grundprinzipien des Judo (Denis Sen), Kurzfilm mit Knetfiguren (Damian Freund), ein selbstkomponiertes Schwizerörgelstück (Samuel Egli), und eine selber gestaltete Modeschau in der unter anderem eine selbst genähtes Kleid vorgestellt wurde (Sofia Begani). Die Musik dazu lieferte die von Manuel Bänziger gebaute 2000 Watt starke Lautsprecherbox, welche das Foyer der Arche erzittern liess. Dazwischen liess die Schülerband rockige Töne erklingen und aufgelockert wurde der Anlass durch die Wahlfachgruppe Theater mit einem kleinen, interessanten Stück.

An diesem Abend haben die Besucher einen Einblick in die Vielfalt der Abschlussarbeiten der SekundarschülerInnen erhalten. Bei allen Arbeiten war zu spüren, wie viel Herzblut und Energie aber auch viel Können drin steckt. «Wir haben eine ganze Menge gelernt. Beispielsweise selbständig zu den-



## SEKUNDARSCHULE



ken und die Zeit gut einzuteilen.» In die Freude und den Stolz über das Erreichte mischte sich ein wenig Wehmut, geht doch die Zeit in der Sek zu Ende: «Einerseits freuen wir uns auf den Abschluss der Volksschule und den Beginn der Lehre oder einer neuen Schule, andererseits werden wir die gemeinsame Zeit vermissen.» (Andrea, Sofia, Damian, Jonas, Samuel, Simon, Tobias)

### Liste der weiteren Arbeiten

wSkibike wHCD Tasche wMein Kleid wMeine selbstgenähte Handtasche wBild wMein Turndress wHolzlampe wGrill wGitarrenlied wTV Wald Film wKatapult wTisch wJudofilm wHeimkinder wBild selber malen wSea witch wMeine Tanzchoreografie wRezeptbuch wKalender wKochbuch wTisch wKleid wMein Gitarrenlied wBriefkasten wPestalozzi-Dorf wHolzregal wMein Bilderbuch wRegal-Möbel wFotobuch wFernsehmöbel wTisch und Bänke wChainsaw Carving wTerrarium wFamilienbuch

*Schluss auf Seite 14 unten*

## Sportlicher Frühling

Die Schüler der Sekundarschule TWR haben sich in diesem Frühling in ihrer Freizeit sehr intensiv sportlich betätigt. So haben vier Knabenmannschaften an der Kantonalen Fussballmeisterschaft teilgenommen.

Dabei haben die 1.Sekler der Klassen 1b und 1c mit Jens, Nicolas, Yanis, Lukas, David und Elias am erfolgreichsten abgeschnitten. Ohne Ersatzspieler angetreten dominierten sie die Gruppenspiele und auch das Halbfinale. Leider stürzte Yanis bereits im ersten Spiel derart unglücklich, dass er sich dabei die Hand brach. Trotz grosser Schmerzen kämpfte er sich aber



aufopferungsbereit durch das Turnier. Leider verlor die Mannschaft im Final trotz tollem Spiel gegen die körperlich überlegene Herisauer Mannschaft mit 2:1. Ohne Siegesambitionen, aber voller Leistungswille, reisten die Basketballmannschaft von Frau Carrier und die Polysportive Stafette der 1. Sekler als Vertretung Ausserrhodens an den Schweizerischen Schulsporttag.

In der Polysportiven Stafette, in Kloten ausgetragen, betätigte sich Noah zuerst als Bogenschütze. Dabei galt es mit fünf Pfeilen möglichst fünf Ballone zu treffen und den Rückstand beim Gruppenwettkampf klein zu halten. Dort musste die Gruppe auf vier Harassen eine bestimmte Strecke zurücklegen- Als dies geschafft war, wurde das Badge von einem Gruppenmitglied dem bereits wartenden Schwimmer übergeben. Fabien musste 500 Meter schwimmend absolvieren, ehe er Noah auf den Strassenlauf schicken konnte. Mit dem Mountainbike folgte Lukas, welcher eine mit Hindernissen und einer zackigen Steigung versetzen Strecke im Wald dreimal zurückzulegen hatte, ehe er den rasenden Jens mit seinen Inlineskaters auf die Strecke schicken konnte. Zuletzt kämpfte sich David durch den Wald mit seinen natürlichen Hindernissen ins Ziel. Der 19. Rang von 25 Mannschaften aus



der ganzen Schweiz ist keine besondere Erfolgsmeldung, aber in Anbetracht dessen, dass alle anderen aus 2. und 3. Seklern bestanden, freuten sich die Fünf am Schluss bereits aufs nächste Jahr, wo sie dann die vorderen Ränge ins Visier nehmen möchten.

Fabien: «Es war ein cooler Wettkampf. Es gab gutes Essen und feine Getränke.»

David: «Ich fand interessant, mit Schülern aus der ganzen Schweiz die Kräfte messen zu können.»

Jens: «Alle Gegner waren grösser und älter und kamen mit einem Skaterschritt doppelt so weit wie ich. Ein sehr sportlicher und lustiger Anlass.»

Lukas: «Der Wettkampf in der Gruppe hat mich begeistert. Der Schlussevent des Schweizerischen Schulsporttages im Landesmuseum in Zürich war schön und vielfältig.»

Noah: «Der Anlass war sehr anstrengend und man brauchte viel Ausdauer. Er war aber auch sehr lässig und ich kehrte zwar müde aber glücklich nach Trogen zurück.»

Fortsetzung von Seite 13

wRäucherstäbchen wIch baue einen Bogen wMein Buch wMeine Familiengeschichte wHolzbank wFernsehmöbel wWandlampe wStehlampe wSeifenkiste wSchmuck selbst kreiert wDessertträume wEine Bildergeschichte wPlanen und Erstellen eines Baugesuches wKuchen und Torten wUSS Saratago 1:200 wMein Bilderbuch wDojo Keller wMein eigenes Kanu wTschipppli mit Sound



## Ferien vom Altersheimalltag

### Das Haus Vorderdorf Trogen verbringt mit Bewohnern sonnige Tage im Tessin

Brauchen Bewohnerinnen und Bewohner eines Altersheimes überhaupt Ferien? Die sind doch immer in den Ferien! - Die Heimleitung und die Heimkommission des Alters- und Pflegeheimes Haus Vorderdorf Trogen sind anderer Ansicht. Altersheimbewohner wohnen oft jahrelang im gleichen Heim, im gleichen Zimmer und mit ihresgleichen zusammen. Da tut eine Abwechslung mit «Tapetenwechsel» sehr gut. Spendengelder ermöglichten einem Projekt mit Bewohnern des Alters- und Pflegeheims, Haus Vorderdorf, auch Rollstuhlfahrern, erstmals gemeinsame Ferien in Losone, Tessin.

#### Ferien dank Spendengeldern

Dass die Ferientage überhaupt möglich waren, ist vor allem den Spendengeldern zu verdanken. Die Vorbereitungen waren eine grosse Herausforderung, denn nebst dem Budget und den Reservationen galt es auch Medikamente, Rollatoren, Rollstühle

und Hilfsmaterialien bereitzustellen. Was die Teilnehmer erlebten, zeigen Ausschnitte und Fotos aus dem Reisebericht.

#### Wohltuende Abwechslung

Unsere Ferientage im Tessin begannen schon im Car mit einer etwas reisefiebrigen Gruppe von elf Bewohnern und drei Betreuern. Die Fahrt wurde aber ein ausgesprochener Genuss, ging es doch der Sonne entgegen. Nach einem feinen Picknick auf dem San Bernardino, von unserem Küchenchef liebevoll zubereitet, sind wir eine Stunde später in unserem bezaubernden Hotel angekommen. Der Garten zum Hotel mit den mächtigen Palmen und Feigenbäumen war eine Augenweide für Alle, was wir nur mit einem «Oh wie schön!» bestaunen konnten. Die Schifffahrt, das kleine Zügli durch Ascona, die Bergbahnen in Grand Sasso und die extra feinen Glaces trugen sehr viel bei für unsere stets gute Laune.

Das gastfreundliche Hotel, welches uns so liebevoll betreut und verwöhnt hat, war für uns alle eine wohltuende Abwechslung vom Heimalltag. Vor allem der letzte romantische Grillabend war für Alle eine Krönung unserer super Woche. Schweren Herzen sind wir dann nach vier wundervollen Tagen in unsere Heimat zurückgekehrt, aber die Erinnerung bleibt uns noch für lange Zeit.

Den Spendern, der Heimleitung, dem gesamten Personal, den Betreuerinnen und den beiden Begleitern gebührt ein aufrichtiges Dankeschön, für die Realisierung und Durchführung der wunderschönen Tage im Tessin.

(Mitgeteilt)

haus vorderdorf





## Wieder eine 1. August-Feier in Trogen



Die Gruppe «Gebet für Trogen» will die gemeinsame 1. August-Feier wieder aufleben lassen. Am 1. August ab 20:00 treffen wir uns beim Altersheim Boden. Mit einem Fackel- und Lampionumzug, dem anschliessenden Entzünden des Höhenfeuers und einer kleinen Festwirtschaft

sollen Kontakte zu Jung und Alt gepflegt werden. Nebst musikalischen Beiträgen sind kurze Gebete für Volk und Land vorgesehen.

Gottes Wort sagt: «ICH ermahne nun vor allen Dingen, dass Flehen, Gebete, Fürbitten, Danksagungen getan werden

für alle Menschen» (1.Timotheus 2, 1...). Gemeinsam singen wir zum Abschluss das Landsgemeinde-Lied.

Kinder dürfen eine Zeichnung zum Thema 1. August mitbringen!

«Gebet für Trogen» Jeden letzten Freitag im Monat treffen sich Toni Durrer, David und Cornelia und Simon und Silvia Welz, Ernst und Hedi und Simon und Brikena Tanner und Urs Hobi zum gemeinsamen Gebet. Wir beten für Menschen aus Trogen, die mit Leid konfrontiert sind oder sich in Gesellschaft und Politik engagieren.

Auch stehen die einzelnen Teilnehmer für Gebetshilfe allen Trognor und Trognorinnen gerne zur Verfügung.

Für weitere Infos:

Toni Durrer Tel. 071 344 1047 oder tomoduri@hispeed.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen besinnlichen 1. August, bei uns in Trogen oder wo immer Sie sein werden.



Zu Hause und im Ausland bargeldlos zahlen – mit den Raiffeisen-Kreditkarten.

Ob Sie im Restaurant speisen, in der Boutique shoppen oder Ihr Auto auftanken – mit der Raiffeisen MasterCard und der Visa Card zahlen Sie überall bargeldlos. Ausserdem können Sie im Internet sicher einkaufen und Ferien buchen. Bestellen Sie jetzt Ihre Raiffeisen-Kreditkarte.  
[www.raiffeisen.ch/karten](http://www.raiffeisen.ch/karten)

Raiffeisenbank Heiden  
Werdstrasse 1, 9410 Heiden  
Tel 071 898 83 60  
[www.raiffeisen.ch/heiden](http://www.raiffeisen.ch/heiden)  
Geschäftsstellen in Speicher und Wollhalden

**RAIFFEISEN**

Neu in Speicher und Trogen



**ELEKTRO SCHWIZER AG**

Telefon 071 743 72 33  
www.elektro-schwizer.ch



malen und zeichnen

experimentieren – spielen – üben

ohne Vorkenntnisse

atelier sonja hugentobler\_ kantonsschulstrasse 6  
\_ 9043 trogen

gerne sende ich weitere infos zu

071 260 26 86 \_ sonja.hugentobler@bluewin.ch

Auf Stellensuche?  
Mitarbeitersuche?  
Immobilien gesucht oder  
anzubieten?



Die Wirtschaftsförderung hilft [www.wifoAR.ch](http://www.wifoAR.ch)



**APPENZELLER  
LAND macht vorwärts**

**Flexibles Kompetenzzentrum**

**Renato Gollino**  
Leiter Kundenservice

Unter Kundendienst versteht man Zusatzleistungen, die über die ohnehin erbrachten Hauptleistungen hinausgehen. Für viele unserer Kundinnen und Kunden ist unser Kundenservice die erste Anlaufstelle, sei's telefonisch unter 071 788 88 88 oder per e-Mail unter [kantonalbank@appkb.ch](mailto:kantonalbank@appkb.ch). Ungezählte Anfragen aller Art landen täglich in unserer Abteilung und werden möglichst rasch und direkt beantwortet: freundlich, effizient, flexibel und kompetent.

## Pfingstlager der Pfadi Stufe der Pfadi Trogen



Es war ein schwüler Samstagmorgen, als sich die Pfadi-Stufe der Abteilung Trogen auf dem Dorfplatz versammelte. In den Augen der Teilnehmer konnte man nur eines erkennen; eiserne Entschlossenheit Trju zu helfen. Doch wer war Trju und weshalb brauchte er unsere Hilfe? Trju bekam in der Nacht, in welcher er zum Ritter geschlagen werden sollte, einen mysteriösen Auftrag: Er musste einen Brief dem König abgeben. Doch wo lebte dieser König? Und was stand in diesem Brief? Dazu kamen noch die düsteren Gestalten, welche Trju seit Tagen verfolgten. So entschloss sich Trju, die Pfader und Pfadiesli der Pfadi Trogen um Hilfe zu bitten. An jenem Samstagmorgen erklärte uns Trju kurz sein Problem, und dann zogen wir auch schon los. In der Burg von Trju ange-

kommen, lehrte uns Trju zu kämpfen. Schon in der ersten Nacht kamen wir nicht zur Ruhe. Die Bösen griffen an, doch wir konnten sie vertreiben. Am nächsten Morgen fiel uns jedoch auf, dass wir kein Essen mehr hatten. Die Bösen hatten uns in der Nacht alles gestohlen. So brachte uns Trju bei, wie man in der Wildnis Essen auf-treiben kann. Somit konnten wir uns dennoch ernähren und alles war in Ordnung. Am letzten Tag des Pfingstlagers mussten wir nur noch den König auf-suchen und ihm den Brief über-reichen. Trju wurde nach dieser Heldentat zum Ritter geschlagen, und die Pfadis der Pfadi Trogen hatten die Welt wieder einmal in Ordnung ge-bracht.

Micha Surber v/o Caruso

IHR **KIOSK** AN GLEIS

### Übergabe

Die Bereiche Marketing und Finanzen des Kiosks am Gleis werden von den 6. Klässlern der Kantonsschule Trogen mit dem Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht geführt. Die Sommerferien sind nur noch einen kurzen Zeitsprung entfernt und somit auch die Matura. Die 6. Klässler haben also die Leitung des Kioskprojekts an die 5. Klässler abgegeben mit ausführlicher Einführung in ihre Aufgaben. Wir freuen uns darauf, Einblicke in die Geschäftswelt zu bekommen, unsere Aufgaben kompetent zu bewältigen und ihnen mit dem Kiosk am Gleis eine Freude zu bereiten.

Auf eine schöne gemeinsame Zeit!

### Süsse Erfrischung

Der Juni ist da und somit auch die sonnigen und hoffentlich auch heissen Tage.

Die Kinder warten schon sehnsüchtig auf die Sommerferien und auf spassige Stunden in der Badi. Brauchen auch sie eine kühle und süsse Abkühlung?

Gönnen sie sich doch ein leckeres Glace aus unserem Sortiment!

### Öffnungszeiten in den Schulferien (7.07. – 12.08.2012)

Wir bedienen sie auch gerne in den Sommerferien, beachten sie dazu bitte die angepassten Öffnungszeiten:

Mo – Fr:

07:00 – 10:00 16:00 – 18:30

Sa und So:

08:30 – 14:00

Wir wünschen ihnen erholende Ferien und sonnige Tage!

Ihr KIOSK am Gleis



## Neues aus Ihrer Ludothek Speicher-Trogen



Viele abgenutzte «Renner» haben wir neu ersetzt. Hierzu zählen Lotti Karotti, das verrückte Labyrinth und Uno extrem. Kundenwünsche wie das neue «Wer war's 2 -Abenteuer in Schräghausen» und das Kleinkinderspiel «Herkules Ameise» von Haba, zählen neu zu unserem Sortiment. Für unsere kleinen «Mütter» erwarben wir einen neuen Kinderhochstuhl aus Holz. Kennen Sie Slackline? Ein Spass im Freien für Kinder und Erwachsene!

Ideal ins Reisegepäck passt der **Spiel Tipp** von Anita:



Ein Riesenspass mit Würfeln und Karten kann alle begeistern! Versuche mit 6 Würfeln möglichst viele Bonuspunkte zu sammeln, wenn da bloss nicht die Karten wären! Die Würfel fallen, die Spannung steigt. Wer auf Tutto, also Risiko geht, gewinnt oder verliert alles.

### Mitarbeiter/innen gesucht

Sind Sie interessiert an einer Mitarbeit? Wir würden uns über 1-2 motivierte Teamkolleginnen oder Teamkollegen in der Ausleihe sowie bei Interesse der Übernahme eines Amtes freuen. Ihr Alter ist unwichtig, wichtig ist ihre Spielbegeisterung. Die Ludothek ist jeweils am Mittwoch, 14-16 h, Freitag, 16-18 h und Samstag, 10-12 h geöffnet. Ihre Einsätze können Sie planen. Für mehr Informationen rufen Sie Janine Mettler, 071 344 40 14 an.

Die nächsten Spielabende finden statt am:

Dienstag, 14. August, und am Mittwoch, 12. September Spielen Sie mit in gemütlicher Atmosphäre, für Getränke ist gesorgt! Jeweils um 20 Uhr in der Ludothek, Hauptstrasse 19 in Speicher (Gebäude der Druckerei Lutz). Die Daten finden Sie auch im Veranstaltungskalender.

Ludothek Speicher-Trogen  
Stephanie Rentsch Ruf

## Ciao Pow Wow / Eine gute Zeit geht zu Ende

Zwischen 2001 und 2009 ist das Pow Wow Openair in Trogen sechs Mal über die Bühne gegangen. Sechs Mal wurden spektakuläre Bauten realisiert und ein abwechslungsreiches sowie spannendes Programm mit verschiedensten Musikern und Artisten zusammengestellt. Während sechs Festivals verköstigte unsere Küche die Gäste mit frisch zubereiteten Speisen und vielseitigen Leckereien. All die investierte Arbeit und Mühe waren es wert, denn es wurden sechs unvergessliche, in guter Erinnerung bleibende Openairs durchgeführt.

Doch wie jede gute Zeit, geht auch diese zu Ende. Für uns vom Pow Wow-Verein war, nachdem die Institution Erlebniswelten 2010 seine Zelte im Bädli in Trogen abgebrochen hatte, bald klar, dass auch wir unsere Openair-Ära im ehemaligen Freibad beenden würden. Ein weiteres Festival hätte unsere zeitlichen Ressourcen, aufgrund privater Veränderungen, gesprengt.

Deshalb heisst es nun vom Pow Wow Festival Abschied nehmen. Am 18. August 2012 findet in Trogen das Ciao Pow Wow Fest statt. Dieses Abschiedsfest wird in einem privaten Rahmen mit all unseren Helfern, Helferinnen sowie Gönnern und Gönnerinnen gefeiert. Da an diesem

Abend auch Live-Bands unter freiem Himmel auftreten werden, bitten wir Sie bereits jetzt um Verständnis, insofern es etwas lauter werden sollte.

An dieser Stelle möchten wir der Gemeinde Trogen, den gewerblichen Betrieben sowie allen Anwohnern und Anwohnerinnen für ihre jahrelange und treue Unterstützung sowie Toleranz ganz herzlich danken. Ohne diese Unterstützung wären die sechs Openairs nicht durchführbar gewesen. Vielen Dank!

So ganz sein lassen können wir das Organisieren von Festen jedoch noch nicht. Der Pow Wow Verein bleibt nach wie vor bestehen. Es ist also gut möglich, dass der Verein mit kleineren Veranstaltungen in Zukunft wieder von sich hören lässt.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit.

Das Pow Wow OK

## Filmnächte in der Badi Heiden

Die Schwimmbad Genossenschaft und das Kino Rosental Heiden bieten dieses Jahr während den Sommerferien Kino-Leckerbissen für Daheimgebliebene an. Folgende Filme werden gezeigt:

**Freitag, 13. Juli**, La tête en friche, Frankreich 2010

**Freitag, 20. Juli**, Wasser für Elefanten, USA 2011

**Freitag, 27. Juli**, Inception, Grossbritannien, USA 2010

**Freitag, 3. August**, Ruf der Wale – Big Miracle (USA 2011)

Die Türöffnung ist jeweils um 21.00 Uhr, (nur bei guter Witterung), Filmstart um 21.30 Uhr. Der Eintritt kostet CHF 13.00. Gutscheine können für die Filmvorführungen im Schwimmbad nicht eingelöst werden. Das Schwimmbad Restaurant ist geöffnet. Wir freuen uns auf viele Kino/Badi-Besucher.

Informationen über die Durchführung unter: [www.kinohelden.ch](http://www.kinohelden.ch) oder 071 891 12 23

## Lotteriefonds: 138'700 Franken für gemeinnützige Institutionen

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden hat die Auszahlung einer ersten Tranche von 138'700 Franken aus dem Lotteriefonds an gemeinnützige Institutionen bewilligt. Dieser Betrag ist aufgeteilt in 27'700 Franken für gemeinnützige Zwecke im Kanton, 13'000 Franken für gemeinnützige Zwecke in der Schweiz, 63'000 Franken für Entwicklungshilfe und 35'000 Franken für Katastrophen- und humanitäre Hilfe.

Es wurden 34 Gesuche eingereicht, wovon sieben Gesuche den Kanton, acht die Schweiz, 17 die Entwicklungshilfe und zwei die Katastrophen- und humanitäre Hilfe betrafen. Auf nationaler Ebene mussten fünf Gesuche abgelehnt werden,

weil sie nicht den Vorgaben des Lotteriefonds entsprachen. Im Bereich Entwicklungshilfe mussten sieben Gesuche abgelehnt werden, da aus der Vielzahl der eingegangenen Gesuche nicht alle berücksichtigt werden können.

Bei den gemeinnützigen Projekten im Kanton Appenzell Ausserrhoden werden die Sozialberatung und der Bildungsclub von Pro Infirmis mit 12'000 Franken, das Pfadi-Kantonallager 2012 mit 5'000 Franken, der Schweizerische Landjugendwettbewerb 2012 mit 2'000 Franken, Procap St. Gallen-Appenzell mit 3'500 Franken, die Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft mit 3'000 Franken, der Samariterverband beider

Appenzell mit 1'200 Franken und Schloss Herdern mit 1'000 Franken unterstützt.

Auf nationaler Ebene erhält die Stiftung ART-Therapie 6'000 Franken, die Fondazione Pro Marignano 5'000 Franken und die Stiftung Alexander Graham Bell 2'000 Franken.

In der Entwicklungszusammenarbeit werden mit insgesamt 63'000 Franken zehn Projekte in verschiedenen Ländern von Afrika, Lateinamerika und Asien unterstützt.

Die Schwerpunkte liegen dabei in der Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung mittels Bildung, in der Verbesserung der Ernährungsgrundlagen mit dem Ziel der Nachhaltigkeit, in der Bekämpfung der Diskriminierung der Frauen sowie in der Gesundheitsförderung.



**acustix** das Leben hören.

**Gratis Hörtest**

**Unsere Dienstleistungen:**

- Gratis Hörtest und Gehöranalyse
- Kostenlose und neutrale Beratung
- Service, Wartung und Garantieleistungen sämtlicher Fabrikate, selbst wenn Sie Ihr Gerät nicht bei uns gekauft haben.
- Batterieverkauf und Verkauf sämtlicher Hilfsmittel (Gehörschutz etc.)
- Vertragslieferant der Sozialversicherungen IV, AHV, SUVA, MV

**acustix Heiden**  
 Freihofstrasse 3, 9410 Heiden  
 Tel. 071 888 83 83 · E-Mail heiden@acustix.ch

**Beachten Sie unsere Batterieaktionen: [www.acustix.ch](http://www.acustix.ch)**

wirksame Hilfe bei...

- ◆ **Blasen- und Prostata-Problemen**
- ◆ **Rheuma / Arthrose**
- ◆ **Reizdarmbeschwerden**
- ◆ **Wechseljahrbeschwerden**
- ◆ **Neurodermitis / Psoriasis**

Fragen Sie uns und lassen Sie sich von uns beraten. Wir haben das Richtige für Sie.

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit

**sonderegger**

Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!  
 9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



## Olympiade-Rückblick

Mit viel Freude konnten wir während der Kinderwoche jeden Tag eine ansehnliche Gruppe fröhlicher und motivierter Kinder begrüßen und spannende Nachmittage mit ihnen erleben.

Für Abwechslung sorgten die vielseitigen biblischen Geschichten, die Einführung der Sportler in die olympischen Spiele, das gemeinsame vielfältige Spielen drinnen und draussen und natürlich ein feiner Sportlerzvierer. Es wurde fleissig gebastelt, aktiv zugehört und motiviert mitgemacht.

Ein herzliches Dankeschön allen Kinder, Eltern und fleissigen Mithelfern – Ihr alle habt zum Gelingen dieser Woche beigetragen!

Um weiter die Freundschaften zu pflegen, gemeinsam zu singen, Geschichten aus der Bibel zuzuhören, zu spielen und zu basteln, treffen wir uns einmal im Monat im Seeblick zum Kindertreff, jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr. Unsere nächsten Treffs: 27.6. / 29.8. / 26.9. / 31.10. / 21.11. / 12. 12.

Für weitere Infos steht Cornelia Welz gerne zur Verfügung. (Tel. 071 344 35 01)

Die Fotos verdanken wir Cornelia Welz.



Das olympische Feuer wird entzündet



Beim Postenlauf durchs Dorf wurden viele Punkte geholt



Aus leeren Dosen wurden Stelzen



Die Sportler begeistern mit ihren Auftritten



Die Olympiade-Teilnehmer samt Medaille auf dem Podest



Die bunte und fröhliche Gruppe



Eine selbstgebastelte Erinnerung macht viel Freude

## BARMuda-Fest im RabenViertel

Am 1. September steigt im Dreieck zwischen RAB-Bar, der Viertel-Bar und einer Openair-Bar zum dritten Mal das BARMuda-Fest in Trogen (gleich hinter der Kirche). Ab 16 Uhr kann man sich im BARMuda-Dreieck den kulinarischen, ab 17 Uhr auch den kulturellen Genüssen hingeben. Um das kulinarische Wohl sorgen sich die 3 Bars unter anderem mit dem obligatorischen Grill-, aber auch einem vegetarischen Angebot. Das kulinarische Angebot startet bereits mit einem richtigen Knüller: die weit über unsere Grenzen hinaus bekannte und erfolgreiche Sankt Galler SynthPopRock-Band «Monophon» eröffnet um 17 Uhr mit sphärischen Synthieklängen und stampfenden Beats - da bleibt bestimmt kein «Füdl» auf dem «Festbänkli».

Weiter gehts um 18,30 Uhr mit der Zürcher Reggae-Formation «Kaschtaman» - ihre Selbstbeschreibung: Kaschtaman us

Bekistan, Real Live Music for Party People...

Um 20.30 Uhr steht die «Familie Gantenbein» aus Bern auf der Bühne. Die schräge Zirkusrock-Truppe wird z.B. von trespass.ch So beschrieben: «Die selbsternannte politisch aktivste Familie der Schweiz zelebriert konsequent die Balance zwischen Kunst und Klamauf, zwischen Banalität und Einfältigkeit.» - man darf gespannt sein.

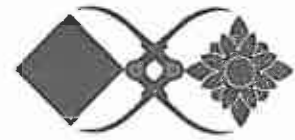
Den musikalischen Abschluss im Freien macht ab 22.30 Uhr die Berner Balkan-Folk-Combo «Traktorkestar». Hier ein Auszug aus ihrer Bio: Die herz- und kopferreissende Blaskapelle, die jede Bigband an die Wand spielt und jede Dorfmusik zwischen iberischer Halbinsel und Kleinasien zu motivieren vermag. Hochgeschwindigkeits-Disco-grooves, fanfariger Sirenen-turbo, blutunterlaufene Herzscherz-Balladen, himmel-

hochjauchzende Heimwehmelodien, stets rumplig und brandgefährlich! Die zeitgemässe Interpretation des Genres kommt bei den Livekonzerten voll zum Tragen.

Für alle, welche danach noch nicht genug getanzt und geschwitzt haben, geht's ab 01.00 Uhr im RAB mit den DJ's M&M's weiter.

Also - «The place to be» am 1. September:

**RabenViertel in Trogen!**



**SENNHAUSER**

Natursteinarbeiten Restaurierungen  
Grabmalgestaltung

MICHAEL SENNHAUSER

Steinbildhauermeister, Steinmetzmeister

Dipl. Handwerker in der Denkmalpflege

Bleichi, 9043 Trogen AR

T: 071 340 06 17, N: 079 589 76 55

flichi@gmx.ch



Zu Hause und im Ausland bargeldlos zahlen – mit den Raiffeisen-Kreditkarten

Ob Sie im Restaurant speisen, in der Boutique shoppen oder Ihr Auto auftanken – mit der Raiffeisen MasterCard und der Visa Card zahlen Sie überall bargeldlos. Ausserdem können Sie im Internet sicher einkaufen und Ferien buchen. Bestellen Sie jetzt Ihre Raiffeisen-Kreditkarte.

[www.raiffeisen.ch/karten](http://www.raiffeisen.ch/karten)

Raiffeisenbank Heiden

Werdstrasse 1, 9410 Heiden

Tel 071 898 83 60

[www.raiffeisen.ch/heiden](http://www.raiffeisen.ch/heiden)

Geschäftsstellen in Speicher und Wolfhalden

**RAIFFEISEN**

## TanzPlan Ost im Kino Rosental und Cinetreff Herisau



Der Osten tanzt an – Hingehen, zuschauen und mitmachen: TanzPlan Ost feiert vom 23. – 26. August in der Lokremise St. Gallen den Auftakt der Tournee 2012 und macht anschliessend am 7. und 8. September im Tanzraum Herisau halt.

Unter dem Motto «Sprung über Generationen» präsentiert das Tanzfestival auf sechs Ostschweizer und Liechtensteinschen Bühnen ein vielfältiges Programm mit Kinderstücken, Jugendprojekten, das Tanzprojekt «Ja!Ja!Ja!» mit Choreografen aus den USA und ein Abendprogramm mit etablierten Ostschweizer Kompanien.

Im Rahmen von TanzPlan Ost erwartet Sie das Kino Rosental am 18. und 19. August und der Cinetreff Herisau Anfang September mit einem Tanzfilm-Programm für Jung und Alt – Sie präsentieren:

«Choreografien des Alltags», ein Filmprojekt von Schülerinnen und Schülern der Kanti Trogen, der erfolgreiche Jugendfilm «The Rising Sun» mit Breakdancern aus der Region, der hochgefeierte Neuling von Steve Walker «Buebe gö z'Tanz» mit anschliessender Bar und Tanz in der Kinobar, den Kinohit für Jung und Alt «Billy Elliot – i will dance» und den Film «Damen und Herren ab 65» zu Pina Bausch's legendärem Stück «Kontakthof».

## Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz – weltweit



### Bälle schlagen für das Kinderdorf Pestalozzi

**Mittwoch, 4. Juli 2012, Golfclub Erlen**

Die Kinderdorf Charity Trophy startet in das achte Jahr. In den letzten sieben Jahren kamen dank dem Golfspiel über 150'000 Franken zu Gunsten der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi zusammen. Der Erlös der diesjährigen

Charity Trophy wird für die Schul-Infrastruktur eingesetzt: Die PC Räume müssen aufgefrischt und das Equipment ergänzt werden. Leistungen, die ausserhalb der regulären Budgets liegen. Anmeldungen per E-Mail an [m.kammerlander@hautle.ch](mailto:m.kammerlander@hautle.ch)



Nachwuchs im TIP-Redaktionsbüro...



## «Ich fühle mich wohl im Bendlehn»



Hingabe an eine Aufgabe – für Frédéric Fischer darf dieses Bild herangezogen werden. Seit 40 Jahren nimmt er in der Pauluspfarre das Engagement als Kirchenmusiker wahr. Und er tut es ausgesprochen gerne. «Für mich ist das Bendlehn fast so etwas wie Heimat geworden, obwohl ich ja evangelischer Konfession bin. Aber ich schätze die Offenheit und den fortschrittlichen Geist, die beide für die Pauluspfarre kennzeichnend sind», deutet Frédéric Fischer an, wie sehr er sich mit seinem samstäglichen-sonntäglichen «Arbeitsort» verbunden fühlt.

Noch im alten Kirchlein hat er, angefragt von Pfarrer Weibel, erstmals für die Pfarrei Speicher-Trogen-Wald musiziert, parallel zu seinem damaligen Engagement als Organist in der evangelischen Kirche Speicher. Per Handschlag sei eine Mitarbeit vereinbart worden, erinnert sich Frédéric Fischer. Es war die Zeit, da er sich mit seinem «Te Deum» einen guten Ruf auch als Komponist zu schaffen wusste. Mit dem Bezug des neuen Pfarreizentrums Bendlehn führte er sein Engagement fort. Dass sich ihm nun die Möglichkeit

bot, die Gottesdienste nicht nur an der Orgel, sondern auch am Flügel musikalisch zu bereichern, bereitete ihm, von Haus

## Zu Gast im Kulturhaus

Das Medea Trio ist ein junges aufstrebendes Klaviertrio, welches im Jahr 2005 während ihres Studiums in Basel gegründet wurde. 2009 gewann es den Migros Kammermusik-Wettbewerb und wurde zum «Migros-Kulturprozent-Ensemble» ernannt. Am Freitag, 6. Juli 2012, gastieren die drei MusikerInnen im Kulturhaus in Trogen. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr.

Die Leidenschaft für die Kammermusik führte die drei Schweizer Musizierenden im Jahre 2005 zusammen. Zunächst wurden sie während zwei Jahren von Gérard Wyss betreut. Zurzeit vertiefen sie ihre Studien bei Isabel Charisius (Alban Berg Quartett) und Sebastian Hamann in Luzern und bei Anton Kernjak in Basel. Seit kurzem arbeitet das Trio mit dem Komponisten David Philip Hefti (\*1975) zusammen.

Das Medea Trio ist Preisträger der ORPHEUS Swiss Chamber

aus Pianist, besondere Genugtuung. Und das tut es heute noch. Davon profitieren stets auch die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, die sich wahrlich privilegiert fühlen dürfen. Denn es gibt wohl nur wenige Gotteshäuser, in denen ein derart versierter, aus grossem Repertoire schöpfender Pianist in die Tasten greift. «Ich komme nach Möglichkeit allen musikalischen Wünschen nach, doch liegen meine Präferenzen schon bei der klassischen Literatur», lässt Frédéric Fischer erkennen, dass er beispielsweise Bach und Mozart einen festen Platz einräumt. Aus Anlass seines 40-Jahr-Jubiläums als Kirchenmusiker wird er am Paulusfest, das ja stets zusammenfällt mit seinem Geburtstag, gemeinsam mit Gattin Regula Fischer und Tenor Stefan A. Rankl Auszüge aus Mendelssohns Oratorium «Paulus» darbieten. Martin Hüsler



Music Competition 2011 und war laut Pressemitteilung des Wettbewerbsveranstalters mit 290 von 300 Punkten der absolute Spitzenreiter. Am diesjährigen «Swiss Ambassador's Awards» erhielt das Trio einen Preis und wird im Oktober 2012 in der Wigmore Hall London ihr Debüt geben! Es wurde als bestes Preisträgerensemble bewertet. Zudem gewann das Medea Trio am «30e Concours national pour Trio instrumental – Prix Geraldine Whittaker 2012» den 1. Preis und den Prix de la Fondation Suisa pour la Musique. Das Medea Trio wird ein zusätzliches Jahr (bis Ende 2012) von Migros Kulturprozent unterstützt.

## SENIOREN-AUSFLUG

Liebe Seniorinnen,  
liebe Senioren

Die evang. Kirchgemeinde lädt Sie ganz herzlich zum diesjährigen Ausflug ein. Er wird am Freitag, den 17. August 2012, stattfinden und führt uns in Richtung Bregenzerwald. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Das genaue Programm erhalten Sie anfangs August 2012 per Post.

Anna Rose Schläpfer

## 1. August im Naturfreundehaus in Rehetobel



Die Zäuerli- und Ratzliedli-gruppe «Laptop & Lendauerli» wirtet am 1. August ab 12 Uhr mittags, bis am 2. August 12 Uhr im Naturfreundehaus Rehetobel. Für die musikalischen Einlagen sind die Gesangsfreunde selbst, sowie Lorenz Schefer auf seinem Hackbrett, zuständig. Nebst Grilladen und Salatbuffet findet eine offene Meisterschaft im Armdrücken und Witze erzählen statt.

Als Preise winken den Siegern aus Anlass des nationalfeiertags «Schweizer Schellen» (made in China) sowie Freibier für den aktuellen Ranglisten-Ersten.

35 Übernachtungsmöglichkeiten stehen auf Voranmeldung zur Verfügung. 079 407 05 23

Für das Fest- und Wettkampfkomitee

Katharina Schläpfer-Bollhalder

## Die Kirchenvorsteherschaft teilt mit...

Verteilung der Ressorts in der Kivo:

Die Kirchenvorsteherschaft hat an ihrer ersten Sitzung in der neuen Zusammensetzung die Ressorts unter den fünf Vorstandsmitgliedern wie folgt festgelegt:

Hohl-Lauchenauer Elsi  
Präsidium 071 344 13 14  
elsi.hohl@gmx.net

Eugster Elisabeth Liegenschaften / Gebäude / Technik  
071 344 91 60  
elisab.eugster@bluewin.ch

Gasser Cornelia Musik,  
Oekumene 071 344 40 18

Gorgon-Lenz Esther  
Kinder-Jugend-Familie, Religionsunterricht 071 344 15 22  
estherinpolen@yahoo.pl

## Filmnächte in der Badi Heiden

Die Schwimmbad-Genossenschaft und das Kino Rosental Heiden bieten dieses Jahr während den Sommerferien Kino-Leckerbissen für Daheimgebliebene an. Folgende Filme werden gezeigt:

Freitag, 13. Juli, La tête en friche, Frankreich 2010

Freitag, 20. Juli, Wasser für Elefanten, USA 2011

Freitag, 27. Juli, Inception,

Schläpfer Anna Rose Seniorenarbeit, Kontakt Finanzen  
071 344 32 29  
annarose@sunrise.ch

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und sind interessiert an Ihren Wünschen und Anregungen.

Wir bitten Sie, mit den Mitgliedern der Kirchenvorsteherschaft Kontakt aufzunehmen, um Ihre Anliegen anzubringen.  
Für die Kirchenvorsteherschaft:

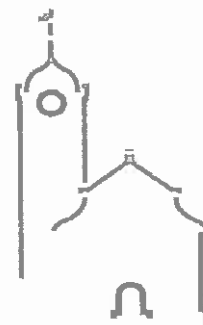
Die Präsidentin  
Elsi Hohl

Grossbritannien, USA 2010  
Freitag, 3. August, Ruf der Wale – Big Miracle (USA 2011)

Die Türöffnung ist jeweils um 21.00 Uhr, (nur bei guter Witterung), Filmstart um 21.30 Uhr. Der Eintritt kostet CHF 13.00. Gutscheine können für die Filmvorführungen im Schwimmbad nicht eingelöst werden. Das Schwimmbad Restaurant ist geöffnet. Wir freuen uns auf viele Kino/Badi-Besucher.

Informationen über die Durchführung unter: [www.kinoheiden.ch](http://www.kinoheiden.ch) oder 071 891 12 23



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDETROGEN

Evangelisch-reformierte  
**Kirchgemeinde**  
Trogen

**Juli 2012**

Sonntag, 1. Juli	10.00	Regionaler Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Wald in der Kirche Trogen, Pfr. W. Schait
Sonntag, 8. Juli	10.00	Regionaler Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Wald in der Kirche Trogen, Pfarrerin K. Scheiber
Sonntag, 15. Juli	09.30	<i>Gottesdienst in der Kirche Wald, Pfarrerin D. Engel</i> An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen. Falls Sie einen Fahrdienst wünschen, melden Sie sich bitte bis Samstag, 14. Juli, 20.00 Uhr, bei Danja Nagel: 071 344 43 01.
Sonntag, 22. Juli	09.30	<i>Gottesdienst in der Kirche Wald, Pfarrerin D. Engel</i> An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen. Falls Sie einen Fahrdienst wünschen, melden Sie sich bitte bis Samstag, 21. Juli, 20.00 Uhr bei Danja Nagel: 071 344 43 01.
Donnerstag, 26. Juli	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Eucharistie, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfr. J. Manser
Freitag, 27. Juli	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Eucharistie, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfr. J. Manser
Sonntag, 29. Juli	10.00	Regionaler Gottesdienst <i>in der kath. Kirche Bendlehn</i> , Pfr. J. Manser

Die pfarramtliche Stellvertretung für Susanne Schewe hat im Juli Pfarrer Wolfgang Schait. Er ist erreichbar unter 071 311 53 86.

**August 2012**

Sonntag, 5. August	09.30	Regionaler Gottesdienst <i>in der reformierten Kirche Speicher</i> , Pfarrerin S. Holz
Sonntag, 12. August	10.15	Regionaler Gottesdienst mit Taufen in der Kirche Trogen, Pfarrerin S. Schewe
Sonntag, 19. August	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin S. Schewe



Sonntag, 26. August	10.00	Berggottesdienst bei der Blockhütte im Hau mit der Musikgesellschaft; Fahrdienst um 09.20 Uhr ab Landsgemeindeplatz Trogen Bei schlechtem Wetter in der Kirche Wald. Für Auskünfte: Pfarrerin D. Engel 079 729 80 51
Mittwoch, 29. August	19.00	Bibelgruppe im Pfarrhaus
Donnerstag, 30. August	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Holz
Freitag, 31. August	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Holz

### **Regionale Gottesdienst in den Sommerferien**

Zu Ferienbeginn - am 1. Juli, 8. Juli und 22. Juli - feiern wir gemeinsam Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Wald - die ersten zwei Sonntage in der Kirche Trogen, die anderen zwei in der Kirche Wald. An den Sonntagen, an denen wir in Wald eingeladen sind, steht Ihnen ein Fahrdienst zur Verfügung. Bitte melden Sie sich jeweils bis Samstag, 20 Uhr, bei Danja Nagel: 071 344 43 01.

Am Ende der Ferien - 29. Juli, 5. August und 12. August - feiern wir wiederum unsere ökumenischen Regional-Gottesdienste mit der katholischen Kirchgemeinde und der reformierten Kirchgemeinde Speicher.

### **Berggottesdienst**

Zusammen mit der Kirchgemeinde Wald feiern wir einen Gottesdienst für Kinder und Erwachsene - am 26. August um 10.00 bei der Blockhütte im Hau. Es steht Ihnen ein Fahrdienst zur Verfügung um 09.20 Uhr ab Landsgemeindeplatz Trogen.  
Anschliessend kann man Würste und Getränke kaufen und geniessen.  
Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Kirche Wald.  
Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von der Musikgesellschaft Trogen.

Bei Fragen: Pfarrerin D. Engel 079 729 80 51.

Herzliche Einladung!



## PAULUSPFARREI SPEICHER / TROGEN / WALD

### Juli / August 2012

Freitag, 29. Juni	09.30 19.00	Gottesdienst mit Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen Eucharistiefeier zum Kirchenfest mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser - 40-Jahr-Jubiläum von Frédéric Fischer als Kirchenmusiker. - Auszüge aus dem Mendelssohn-Oratorium «Paulus» mit Frédéric und Regula Fischer sowie Stefan A. Rankl, anschliessend Paulusfest.
<b>13. Sonntag im Jahreskreis</b>		Kollekte: Schweizer MIVA
Sonntag, 1. Juli	09.30 10.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Josef Manser (Kinderhort)
Montag, 2. Juli	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 3. Juli	08.00	Eucharistiefeier
<b>14. Sonntag im Jahreskreis</b>		Kollekte: Peace Camp (Fernblick Teufen)
Samstag, 7. Juli	07.00	Meditation für Erwachsene
Sonntag, 8. Juli	09.30 10.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser(Kinderhort)
Montag, 9. Juli	16.30 19.00	Rosenkranzgebet Meditation für Jugendliche
Dienstag, 10. Juli		Während der Ferienzeit findet kein Werktagsgottesdienst statt.
<b>15. Sonntag im Jahreskreis</b>		Kollekte: Spitex Speicher
Sonntag, 15. Juli	09.30 10.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Josef Manser (Kinderhort)
Montag, 16. Juli	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 17. Juli		Während der Ferienzeit findet kein Werktagsgottesdienst statt.
Donnerstag, 19. Juli	10.00	Gottesdienst mit Doris Engel im Altersheim Obergaden, Wald
<b>16. Sonntag im Jahreskreis</b>		Kollekte: Justinuswerk Fribourg
Samstag, 21. Juli	07.00	Meditation für Erwachsene
Sonntag, 22. Juli	09.30 10.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Josef Manser (Kinderhort)
Montag, 23. Juli	16.30 19.00	Rosenkranzgebet Meditation für Jugendliche
Dienstag, 24. Juli		Während der Ferienzeit findet kein Werktagsgottesdienst statt.
Donnerstag, 26. Juli	10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser im Alterszentrum Hof, Speicher
Freitag, 27. Juli	09.30	Eucharistiefeier mit Josef Manser im Altersheim Boden, Trogen

<b>17. Sonntag im Jahreskreis</b>		Kollekte: Eltern-Notruf Ostschweiz, St.Gallen
Sonntag, 29. Juli	10.00	Regionaler Gottesdienst und Taufe mit Josef Manser In der katholischen Kirche Bendlehn, Speicher
Montag, 30. Juli	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 31. Juli		Während der Ferienzeit findet kein Werktagsgottesdienst statt.
<b>18. Sonntag im Jahreskreis</b>		
Samstag, 4. August	07.00	Meditation für Erwachsene
Sonntag, 5. August	09.30	Regionaler Gottesdienst mit Sigrun Holz In der evangelischen Kirche Speicher
Montag, 6. August	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 7. August		Während der Ferienzeit findet kein Werktagsgottesdienst statt.
<b>19. Sonntag im Jahreskreis</b>		
Sonntag, 12. August	10.15	Regionaler Gottesdienst mit Susanne Schewe In der Evangelischen Kirche Trogen
Montag, 13. August	16.30	Rosenkranzgebet
	19.00	Meditation für Jugendliche
Dienstag, 14. August	08.00	Eucharistiefeier
Mittwoch, 15. August	18.00	Straussbinden zu Maria Himmelfahrt, organisiert vom Frauerchreis Es sind alle willkommen!
	19.00	Gottesdienst in Form eines meditativen Spazierganges durch die Gärten mit Rosmarie Wiesli und Annitta Raggenbass Pfarreizentrum Bendlehn
<b>20. Sonntag im Jahreskreis</b>		
Samstag, 18. August	07.00	Kollekte: Kinderschutzzentrum St.Gallen Meditation für Erwachsene
	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Sonntag, 19. August	10.00	ökumenischer Gottesdienst zur Begrüssung der Erstklässler Kath. Kirche Bendlehn mit Rosmarie Wiesli, Susanne Schewe und Sigrun Holz (Kinderhort)
Montag, 20. August	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 21. August	08.00	Eucharistiefeier
<b>21. Sonntag im Jahreskreis</b>		
Samstag, 25. August	18.00	Kollekte: Caritas Schweiz Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Sonntag, 26. August	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser (Kinderhort)
Montag, 27. August	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 28. August	08.00	Eucharistiefeier
Donnerstag, 30. Aug.	10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser im Altersheim Obergaden, Wald
	10.00	Andacht mit Sigrun Holz im Alterszentrum Hof, Speicher
	19.30	Taufweg: «Meine Glaubensgeschichte: was bedeutet Glauben?»

## Veranstaltungen 2012

### Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Montag: Zeichnen und Malen (experimentieren, Spielen und üben ohne Vorkenntnisse), Erw. 9 bis 11.30 h / 18.30 bis 21 h, Kinder 16 bis 17 h / Samstag: Erw. 9 bis 11.30 h, im Palais Bleu / Programm erhältlich unter Sonja Hugentobler Schär, Künstlerin, Pädagogin, Kunsttherapeutin, 071 260 26 86 / sonja.hugentobler@bluewin.ch

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15-16 Uhr: Gesundheitssprechstunde Spitex-Verein Speicher-Trogen-Wald im Haus Vorderdorf Trogen. Daten: 3. Mal - 7. Juni - 5. Juli - 2. August - 6. September - 4. Oktober - 1. November - 6. Dezember

Jeden Freitag ab 17 Uhr: RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»

Jeden ersten Samstag im Monat: Schützenmuseum, Haus Dorfplatz 5, geöffnet von 13 bis 16 Uhr

Jeden Mittwoch, 19.30 bis 22 Uhr (ausser Schulferien): Ausdrucksmalen für Erwachsene bei Ester Mürger, Speicher. Anmeldung Tel. 071 344 91 01. Schnuppermöglichkeiten nach Absprache

Mütter-/Väterberatung: Rebekka Frick, Himmelrich 6, 9203 Niederwil - E-Mail: erfriick@bluewin.ch - Telefonische Beratungszeiten: 079 686 22 43

Jeden Donnerstag: Tanz und Rhythmus/Kinder ab 5 Jahre 15.30 - 16.20 Uhr, kreativer Tanz / Unterstufe 16.30 - 17.30 Uhr, Qi Gong / Erwachsene 17.45 bis 18.45 Uhr im Rösslisaal in Trogen - Info und Anmeldung: Gisa Frank, Tanzpädagogin SBTC/SVTC, Qi Gong-Trainerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch

Jeden Dienstag- und Mittwochabend 18.30 bis 20.00 Uhr: Hatha-Yoga im Rösslisaal mit Martin Eugster. Anmeldung/Info: 071 755 18 78 - www.yogashala.ch

Jeden Montag 17.30 - 19.00 und 19.15 - 20.45, Dienstag 8.15 - 9.45: Hatha-Yogakurse mit Andrea Haidorfer im Rösslisaal

Jeden Montag, 18.15-19.15 Uhr Kinder 8x, 19-20.30 Uhr Anfänger und mittlere Fortgeschrittene: Djembegruppenkurse ab 24. März 2010, Kursort: Rösslisaal

Jeden 1. Montag im Monat, jeweils 9 bis 11 Uhr: Eltern-Kind-Treff im Haus Vorderdorf, Anmeldung nicht nötig

Daten: 2. Mai - 6. Juni - 4. Juli

### SEPTEMBER 2012

**1. September**, 15 - 04 Uhr: BARMUDA 2012: Gemeinsames Fest von Viertel- und RAB-Bar mit Bänds - **3. September**, 19.45 - 21.45 Uhr: Feuerwehr Einsatzübung - **5. September**, 11.45 - 14 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Altersheim Boden - **5. September**, 9.15-10.45 Uhr: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen - **6. September**, 19 - 22 Uhr: Samariter BLS/AED, Feuerwehrdepot - **7. bis 9. September**, jeweils 10 - 22 Uhr: 3. Trogener Kulturtag: ein breiter Reigen an Kunst für jung und alt, Kulturhaus Trogen, Bühlerstrasse 3 - **10. September**, 20 - 22 Uhr: Gesund durch Alternativ-Medizin: «Integrative Kinesiologie» Frau Annelis Leopold, Kinesiologin in Trogen, wir uns diese Methode erklären, Seeblick Trogen - **12. September**, 20 - 22 Uhr: Spieleabend Spielen in gemütlicher Atmosphäre. Für Getränke ist gesorgt. - **13. September**, 19 - 24 Uhr: Look for the Tuc Hier wirds knusprig, Viertelbar Hinter der Kirche Trogen - **13. September**, 19 - 22 Uhr: Samariter BLS/AED, Feuerwehrdepot - **14. September**, 19.30 - 21.30 Uhr: Hauptübung der Feuerwehr Trogen zusammen mit der Feuerwehr Speicher - **26. September**, 14 - 16.30 Uhr: Kindertreff im Seeblick

### OKTOBER

**3. Oktober**, 11.45 - 14 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Altersheim Boden - **5. Oktober**, 20.30 - 22 Uhr: Pedro Lenz - «De Goalie bin ig!», Kulturhaus Trogen - **6. Oktober**, 19 - 02 Uhr: Wax Mannequin Das Viertel und Wax laden zu Musik-Freuden- und Tanzfest, Viertelbar hinter der Kirche - **20. Oktober**, 19 Uhr: Viertel-Rolf Luginbühl - Besuch aus dem Kanton, Viertelbar hinter der Kirche - **25. Oktober**, 20 - 22 Uhr: Samariter-Übung «Cool down», Feuerwehrdepot - **31. Oktober**, 14 - 16.30 Uhr: Kindertreff im Seeblick

### NOVEMBER

**2. November**, 20.30 - 22.30 Uhr: «Die Scharlatanten» Problemzone, Kulturhaus, Bühlerstr. 3 - **7. November**, 11.45 - 14 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Ostschweizer Wohn- und Altersheim Haus Vorderdorf, Wäldlerstrasse 4 - **7. November**, 20 - 22 Uhr: Gesund durch Alternativmedizin «Traditionelle westliche Naturheilkunde», Frau Heidi Schönenberger wird uns diese Heilmethode erklären, Seeblick - **9. November**, 20 Uhr: Hauptversammlung des Feuerwehrvereins Trogen - **10. November**: Familienaben der Pfadi Trogen - **14. November**, 9.15-10.45 Uhr: Chäferlitreff, Haus Seeblick - **14. November**, 20 - 22 Uhr: Spieleabend, Ludothek, Hauptstr. 3, Speicher - **15. November**, 20 - 22 Uhr: Samariter-Übung Ice age Feuerwehrdepot - **21. November**, 14 - 16.30 Uhr: Kindertreff im Seeblick - **28. November**, 9.15-10.45 Uhr: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick

## Veranstaltungen im Juli und August 2012

Wann	Was	Wo
Sonntag, 1. Juli, 20.45-23 Uhr	Fussball-EM Finalspiel «live»	im «muuh» Eugst 2
Sonntag, 1. Juli, 14 bis 15 Uhr	Öffentliche Führung	Besucherzentrum Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Montag, 2. Juli, 20 Uhr	Feuerwehr AS-Übung	
Mittwoch, 4. Juli, 11.45-14 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Altersheim Boden
Freitag, 6. Juli, 20.30 bis 22 Uhr	Medea-Trio Eines der erfolgreichsten jungen Kammermusik-Trios	Kulturhaus Trogen Bühlerstrasse 3
Samstag, 7. Juli, 07.00 - 08.00 Uhr	The Burning Hell World Record Tour	im Viertel
Mittwoch, 1. August, 11.45 - 14 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Altersheim Boden
Mittwoch, 1. August, ab 20 Uhr	gemeinsame 1. August-Feier mit Fackel- und Lampion-Umzug	beim Altersheim Boden
Donnerstag, 2. Aug., 21.30 - 23.30	Das Solarkino CINEMA SUD präsentiert TGV Moussa Tournee	Landsgemeindeplatz (Bei Regen in der Turnhalle Nideren)
Sonntag, 5. August, 14 bis 15 Uhr	Öffentliche Führung	Besucherzentrum Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Sonntag, 12. August, 19 - 02 Uhr	Viertel Wiedereröffnungsfest	Hinter der Kirche
Dienstag, 14. August, 20 - 22 Uhr	Spielerabend Spielen in gemütlicher Atmosphäre. Für Getränke ist gesorgt.	Ludothek, Hauptstr. 19, Speicher
Donnerstag, 16. Aug., 19.30-22 Uhr	Samariterübung «Brennendes Interesse»	Feuerwehrdepot
Montag, 20. Aug., 19.45-21.45 Uhr	Einsatzübung	
Mittwoch, 22. Aug., 9.15-10.45 Uhr	Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen	Haus Seeblick
Donnerstag, 23. Aug., 19 - 24 Uhr	Viertel-Schere-Steil-Papier-Meisterschaft	Hinter der Kirche
Mittwoch, 29. August, 14 - 16.30	Kindertreff	Seeblick

Veranstaltungen bitte direkt eingeben unter [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch) und Suchbegriff «Veranstaltungen» wählen.